

**Bericht zur
Schulentwicklungsplanung
für die
allgemein bildenden Schulen
in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
und der Stadt Hildesheim
4. Fortschreibung**

Stand: 14.03. 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Rechtsgrundlagen	2
Einzugsbereiche und Schulbezirke	3
Vereinbarung über Kostentragung verschiedener Verantwortlichkeiten im Schulbereich	5
Erläuterung der Vorausberechnung der Schülerzahlen	8
Zügigkeiten und Klassengrößen	9
Allgemeine statistische Berechnungen	10
Schulformwechsler	12
Anmeldezahlen 5. Klasse Schuljahre 2017/18 und 2016/17	14
Entwicklung Gesamt der Schülerzahlen im Landkreisgebiet	18
Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschule	19
Vorausberechnung der Schülerzahlen	20
Entwicklung der Geburten im Jahresvergleich	29
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet	30
Übergangsquoten 4. Kl. Grundschule auf 5. Kl. weiterführende Schule	33
Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen	
Gymnasium	37
Oberschule	51
Haupt- und Realschule	70
Gesamtschule	81
Freie Träger	91
Inklusion und Förderschulen	98

Einleitung

Durch das Niedersächsische Gesetz zur landesweiten Umsetzung der mit dem Modellkommunengesetz erprobten Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (NEKHG) sind Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes mit Wirkung vom 01.11.2009 in Kraft getreten. Durch Artikel 11 Nr. 1 NEKHG ist die Verpflichtung der Kreise und kreisfreien Städte zu einer Schulentwicklungsplanung am 01.11.2009 entfallen.

Der entsprechende § 26 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde gestrichen. Damit ist die Pflicht, den Schulentwicklungsplan alle sieben Jahre fortzuschreiben, formell entfallen.

Gleichwohl bedarf es auch weiterhin generell einer Schul(entwicklungs)planung durch die Schulträger als Voraussetzung schulpolitischer Entscheidungen und schulorganisatorischer Maßnahmen.

Ende 2013 ist erstmalig ein gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis Hildesheim vorgelegt worden. Dieser soll jährlich fortgeschrieben werden. Dieses Heft beinhaltet die 4. Fortschreibung.

Rechtsgrundlagen

1. Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. August 2017 (Nds. GVBl. S. 260)
2. Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165).
3. Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen
RdErl. d. MK vom 07. Juli 2011 (SVBl. 8/2011 S. 268), zuletzt geändert durch RdErl.d. MK vom 16. Juli 2015 (SVBl. 8/2015 S. 366).
4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Hildesheim.
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim

Einzugsbereiche und Schulbezirke

Nach § 5 Abs. 1 SchOrgVO legen die Schulträger für die Schulen Einzugsbereiche fest. Die Einzugsbereiche von Schulen des Sekundarbereiches I, ausgenommen Förderschulen, sollen mit den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen übereinstimmen und innerhalb dieser Bereiche deckungsgleich sein.

Landkreis Hildesheim

Vor Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 hatte der Landkreis Hildesheim für die Schulformen Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Grundeinzugsbereiche gebildet, wobei zum Teil mehrere Gemeinden bzw. Samtgemeinden zusammengefasst wurden. Aus den festgelegten Grundeinzugsbereichen sind durch die entsprechenden Satzungen der Stadt und des Landkreises Hildesheim Schulbezirke nach § 63 Abs. 3 NSchG gebildet worden. In die Schulbezirkssatzung des Kreises waren zwischenzeitlich die Oberschulen als neue Schulform aufgenommen worden. Die im Schulentwicklungsplan 2013 auf den Seiten 6 und 7 dargestellte Problematik, wonach die Veränderung des § 63 Abs. 4 NSchG weitreichende Ausweichmöglichkeiten für den Schulbesuch eröffnete, hat dazu geführt, dass der Kreistag durch Satzungsbeschluss die Schulbezirke für die Schulformen Hauptschule, Realschule und Oberschule ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben hat.

Es bestehen nur noch Schulbezirke für die Förderschulen sowie für die KGS Gronau und die IGS Bad Salzdetfurth. Der Schulbezirk der KGS Gronau umfasst künftig (nach Neufassung der Schulbezirkssatzung) das Gebiet der Samtgemeinde Leinebergland und der Schulbezirk der IGS Bad Salzdetfurth das Gebiet der Stadt Bad Salzdetfurth, also nicht deren gesamten Einzugsbereich.

Zum Nachweis der für die Genehmigung dieser Gesamtschulen erforderlichen Schülerzahlen wurden in 2008 folgende Einzugsbereiche zugrunde gelegt:

KGS Gronau:

Samtgemeinde Gronau (L.), Freden, Duingen und Sibbesse, Städte Elze, Alfeld sowie die Gemeinde Nordstemmen

IGS Bad Salzdetfurth:

Städte Bad Salzdetfurth und Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Schellerten, Söhlde und Lamspringe

Zum 01.11.2016 hat es im Landkreis Hildesheim verschiedene Veränderungen am Status bzw. am Zuschnitt kreisangehöriger Gebietskörperschaften gegeben. Durch das Gesetz über die Vereinigung der Gemeinden Banteln, Betheln, Brüggen, Despetal, Rheden und der Stadt Gronau (L.) sowie über die Neubildung des Fleckens Duingen und der Samtgemeinde Leinebergland sind die vorherigen Samtgemeinden Gronau (L.) und Duingen zur Samtgemeinde Leinebergland vereint worden. Durch die Gesetze zur Neubildung der Gemeinden Sibbesse, Lamspringe und Freden (L.) sind die vorherigen Samtgemeinden Sibbesse, Lamspringe und Freden (L.) aufgelöst und in Einheitsgemeinden umgewandelt worden.

Aus diesem Grund ist eine redaktionelle Überarbeitung der Schulbezirkssatzung erforderlich geworden. Darüber hinaus war zu entscheiden, ob der Schulbezirk der KGS Gronau künftig das Gebiet der neuen Samtgemeinde Leinebergland umfassen soll oder nur -wie bisher- das

Gebiet der ehemaligen Samtgemeinde Gronau (L.). Verwaltungsseitig wurde mit Beschlussvorlage 34/XVIII vorgeschlagen, das Gebiet der neuen Samtgemeinde Leinebergland insgesamt in den Schulbezirk einzubeziehen. Der Kreistag ist in der Sitzung vom 30.03.2017 dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat die Schulbezirkssatzung entsprechend geändert.

Stadt Hildesheim

In der Stadt Hildesheim wurden nur für die Hauptschule Geschwister-Scholl, die Realschulen Himmelsthür und Renataschule und für die Förderschule Anne-Frank Schulbezirke eingerichtet. Für die Hauptschule und die Realschulen bildet das gesamte Gebiet der Stadt Hildesheim, die Gemeinde Diekholzen und die Ortschaft Emmerke der Gemeinde Giesen einen Schulbezirk. Als Schulbezirk für die Förderschule Anne-Frank wurde das Gebiet der Stadt Hildesheim festgelegt.

Vereinbarung über die Kostentragung für verschiedene Verantwortlichkeiten im Schulbereich

Die Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsen über die Kostentragung im Schulbereich ist von der Niedersächsischen Kultusministerin und den Verbandvertretern am 12.12.2016 nach jahrelangen Verhandlungen unterzeichnet worden.

Land und Kommunen bekennen sich darin zu einer gemeinsamen Verantwortung für die öffentlichen Schulen. In der Vereinbarung wird insbesondere Klarheit über die Verantwortung des Landes für Schulsozialarbeit geschaffen sowie eine (verbesserte) finanzielle Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Wahrnehmung der DV-Administration sowie der Schulverwaltung verabredet. Diese beiden Punkte finden sich bereits im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes, das am 15.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde. Die Vereinbarung umfasst ein Gesamtvolumen von rund 300 Millionen Euro bis 2021.

Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung (Schulsozialarbeit)

Ab dem Jahr 2017 ist das Land für die Finanzierung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und den Gesamtschulen zuständig. Soweit Kommunen bisher mit eigenen Kräften vergleichbare Aufgaben wahrgenommen haben, kann dies zukünftig entfallen. Im Jahr 2016 sind bereits an 150 Grundschulen in Niedersachsen entsprechende Stellen vom Land ausgeschrieben worden. In einem nächsten Schritt sollen sukzessive weitere Grundschulen, aber auch Gymnasien einbezogen werden. Das Land muss künftig eine bedarfsgerechte Abdeckung dieser Aufgabe sicherstellen und will die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems der Schule ausgestalten. Das Niedersächsische Kultusministerium entwickelt ein Konzept „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ als eigenständigen Beitrag auf Grundlage von § 2 NSchG (Bildungsauftrag) neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an den Schulen.

Zum 01.01.2017 hat das Land die pädagogischen Mitarbeiter/innen in den Landesdienst eingestellt; sie unterstehen der Dienstaufsicht der Schulleitungen. Das bisherige Hauptschulprofilierungsprogramm des Landes wurde zum 31.12.2016 eingestellt.

An den kreiseigenen Schulen sind ab 01.01.2017 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt

- mit 0,50 Stellenanteil an der
 - Oberschule Marienbergsschule in Nordstemmen
 - Oberschule Krüger-Adorno-Schule in Elze

- mit 0,75 Stellenanteil an der
 - Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule in Alfeld
 - Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld
 - Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule in Schellerten/Ottbergen
 - Oberschule Lamspringe
 - Schiller-Oberschule in Sarstedt
 - Oberschule Molitoris-Schule in Harsum
 - Oberschule Bockenem

- mit einer vollen Stelle an der
 - IGS Bad Salzdetfurth
 - KGS Gronau
 - Oberschule Söhle

An den städtischen Schulen sind ab 01.01.2017 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt

- mit 0,75 Stellenanteilen an der Realschule Himmelsthür

- mit einer vollen Stelle am Goethegymnasium

- mit 1,5 Stellenanteilen an der Hauptschule Geschwister-Scholl

- mit zwei vollen Stelle an der Oskar-Schindler-Gesamtschule
- Robert-Bosch-Gesamtschule

Systemadministration

Das Land Niedersachsen erhöht ab 2017 seine Zahlungen für Systemadministration an Schulen um 6 Millionen Euro auf jährlich insgesamt 11 Millionen Euro.

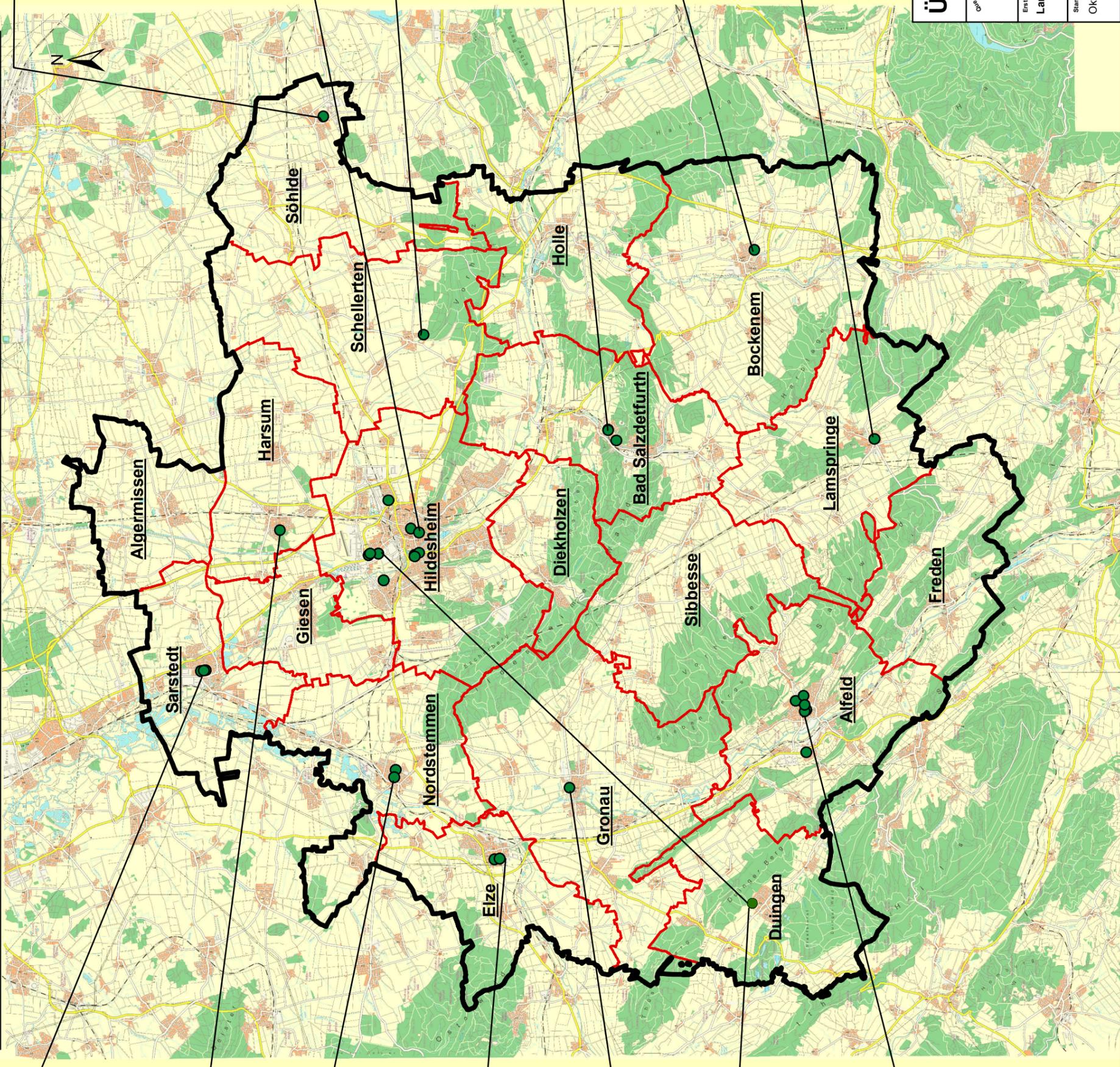
Nach der schulgesetzlichen Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG haben die kommunalen Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen zu tragen. Dazu gehören grundsätzlich die Kosten für die PC-Ausstattung einschließlich Wartung, Pflege und den barrierefreien Zugang.

Um die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe noch stärker zu unterstützen und die Aufgaben- und Personalverantwortung zukünftig beim zuständigen kommunalen Schulträger insgesamt zusammen zu führen, erhöht das Land den Betrag nach § 5 NFVG um 6 Mio. Euro jährlich ab dem Jahre 2017. Von diesen insgesamt 11 Mio. Euro werden 4,7 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 6,3 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen berufsbildenden Schulen jeweils entsprechend der Schülerzahlen verteilt. Auf den Landkreis Hildesheim entfällt für kreiseigene Schulen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 108.738 Euro. (Stadt Hildesheim 50.294 Euro und die anderen kreisangehörigen Gebietskörperschaften insgesamt 33.979 Euro).

Verwaltungstätigkeit an Schulen

Die Niedersächsische Landesregierung erkennt an, dass u.a. mit dem „Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule“ vom 17.07.2006 und der Übertragung von erweiterten Entscheidungsbefugnissen seither für die Schulen ein gesteigerter Verwaltungsaufwand bei den Schulverwaltungskräften (Schulsekretariate) an den allgemein bildenden Schulen entstanden ist, der bislang nicht ausgeglichen wurde. Das Land verpflichtet sich für die Zukunft zu einem finanziellen Ausgleich und wird jährlich ab dem Jahre 2017 einen angemessenen Betrag von 8 Mio. Euro an die Schulträger zahlen, der entsprechend der Schülerzahlen verteilt wird. Der Anteil für den Landkreis Hildesheim beträgt derzeit 96.691 Euro.

Schulstandorte des Landkreises Hildesheim



Sarstedt
 FöS Albert-Schweitzer-Schule
 Gymnasium Sarstedt
 Schiller-Oberschule Sarstedt

Harsum
 Molitoris-Schule (OBS)

Nordstemmen
 Marienbergschule (OBS)

Elze
 Krüger-Adorno-Schule
 (OBS) - wird zum
 Schuljahresende 2017/18
 geschlossen-

Gronau
 KGS Gronau

Duingen
 Außenstelle OBS Delligsen

Alfeld
 FöS Gudrun-Pausewang-Schule
 FöS Erich Kästner-Schule
 Gymnasium Alfeld
 Carl-Benscheidt-Realschule
 HS Schulrat-Habermalz-Schule
 BBS Alfeld

Söhle
 Oberschule Söhle

Hildesheim
 Gymnasium+BBS Michelsenschule
 Gymnasium Himmelsthür
 BBS Fachschule Holztechnik
 BBS Werner-v.-Siemens-Schule
 BBS Friedrich-List-Schule
 BBS Herman-Nohl-Schule
 BBS Walter-Gropius-Schule

Schellerten
 Richard-v.-Weizsäcker-Schule
 (OBS)

Bad Salzdetfurth
 FöS Sothenbergschule
 IGS Bad Salzdetfurth

Bockenheim
 Oberschule Bockenheim

Lamspringe
 Oberschule Lamspringe

Übersichtsplan

Erstellt durch:
 Landkreis Hildesheim

Stand:
 Oktober 2015

Maßstab:
 1:200.000

Vorausberechnung der Schülerzahlen und Ermittlung der Übergangsquoten

In Anlehnung an die früheren Vorgaben der VO-SEP sind zu mittel- und langfristigen Zielplanungszeitpunkten die mittleren Jahrgangsstärken für den Primarbereich sowie die Sekundarbereiche I und II zu ermitteln. Grundlage hierfür ist die tatsächliche Stärke der Geburtsjahrgänge bzw., soweit diese nicht bekannt ist, eine Geburtenprognose anhand der bekannten Einwohnerzahlen, die wie folgt getroffen wird:

Für das Gebiet des Landkreises (ohne Stadt Hildesheim) wird nach dem für die Schulentwicklungsplanung gängigen Prognoseverfahren für die jeweiligen Jahrgänge die Summe der Geburten bzw. Einwohner/innen des Geburtsjahrganges ins Verhältnis zur Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen gesetzt; es wird dabei angenommen, dass sich die Geburten auf diese Altersgruppen beschränken. Der so ermittelte Wert ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsziffer“. Aus den „Fruchtbarkeitsziffern“ der Jahre 2010 - 2016 (mit Wanderung, d.h. Stand 31.12.2016) wurde ein Durchschnittswert errechnet, der für den Prognosezeitraum ab 2017 zugrunde gelegt wurde. Die Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen für den Prognosezeitraum wurde auf der Grundlage der Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2016) durch Auszählung ermittelt. Durch Multiplikation des Durchschnittswertes der „Fruchtbarkeitsziffer“ mit den ermittelten Summen der 16- bis 45-jährigen Frauen ergibt sich die voraussichtliche Anzahl der Geburten für den Prognosezeitraum.

Bei Betrachtung der Geburten (Tabelle unten) ist in den Jahren 2006 bis 2012 ein Geburtenrückgang zu beobachten. Ab dem Jahr 2013 ist aber wiederum ein Geburtenanstieg zu verzeichnen. In 2016 gehen die Geburtenzahlen im Vergleich zum Vorjahr mit 1,42 % (33 Geburten) zurück. Im 10-Jahresvergleich sind im Landkreis Hildesheim die Geburten um 0,43 % (10 Geburten) zurück gegangen, jedoch im 5-Jahresvergleich um 9,34 % (196 Geburten) und 3-Jahresvergleich um 3,94 % (87 Geburten) gestiegen (siehe hierzu Auswertung auf Seite 29).

Jahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Geburten	2294	2327	2207	2183	2098	2088	2167	2166	2272	2306	2304

Datenquelle: Abfrage der Einwohnermeldeämter, Stichtag 31.12.2016

Insgesamt ergibt sich im gesamten Landkreis nach den gängigen Prognoseverfahren ein Schülerzahlenzuwachs vom Schuljahr 2017/18 bis zum Schuljahr 2022/23 um 0,92 % (Vorjahr Zuwachs um 6,75 %) und im Landkreis ohne Stadt Hildesheim allerdings ein Schülerzahlenrückgang um 5,20 % (Vorjahr Zuwachs um 2,16 %). Siehe dazu die Tabelle „Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen“ auf Seite 19.

Bis 2032 sinkt die Schülerzahl gegenüber 2017 um 11,66 % insgesamt (Landkreis ohne Stadt Hildesheim = 17,53 %). Im Vergleich zum Vorjahr mit 5,91 % gesamt und 19,78 % ohne Stadt Hildesheim wird allerdings gesamt nunmehr ein niedrigerer Geburtenrückgang prognostiziert.

Wanderungsbewegungen (Weg- und Zuzüge) werden bei den Schülerzahlenprognosen des Landkreises weiterhin berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Schülerzahlenprognosen für die 5. Klassen der einzelnen Schulen sind die Übergangsquoten von Klasse 4 der Grundschulen in Klasse 5 der weiterführenden Schulen als Durchschnittswert der drei Schuljahre 2014/15, 2015/16 und 2016/17 zugrunde gelegt worden. Zudem finden für die Prognose nur die bereits eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berücksichtigung. Die im Folgejahr schulpflichtig werdenden Kinder sind bereits an der Schule angemeldet, sodass diese ebenfalls in den Prognosen berücksichtigt sind.

Zügigkeiten und Klassengrößen

Für die Größe von Schulen gibt die Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) für jede Schulform Mindest- und Höchstzügigkeiten vor und legt für die Berechnung je Zug Schülerzahlen fest. Diese Planzahlen dienen dazu die Nachhaltigkeit schulorganisatorischer Entscheidungen nachzuweisen.

Die tatsächliche Anzahl von Klassenverbänden einer Schule ergibt sich jedoch aus dem Runderlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“. Der Klassenbildungserlass legt Schülerhöchstzahlen fest, bei deren Überschreiten eine zusätzliche Klasse zu bilden ist.

Die Schülerhöchstzahl ist regelmäßig höher als die Planzahl nach der SchOrgVO.

Klassenbildungserlass		SchOrgVO
Hauptschule	26	24 bis Kl. 9 16 ab Kl. 10
Realschule	30	27
Oberschule	28	24 (27 im gymn. Angebot)
Gymnasium	30 (Sek. I) 26 (Kl.10 u.11) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	27 (Sek. I) 18 (Sek. II)
KGS	Schulzweige der entsprechenden Schulformen (Sek. I) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	nach den Schulzweigen (Sek. I) 18 (Sek. II)
IGS	30 (bis Kl.10) Sek.II wie Gymnasium	24 (Sek. I) 18 (Sek. II)

Bei der Berechnung der Zügigkeiten wurden zum einen die Schülerhöchstzahlen nach der Verordnung für die Schulorganisation und zum anderen nach dem Klassenbildungserlass zu Grunde gelegt. Diese sind in den einzelnen Schulübersichten dargestellt.

Allgemeine statistische Berechnungen

Nachstehend sind folgende Daten abgedruckt:

- Schulformwechsler zum Schuljahresende 2016/2017
- Anmeldungen der 5. Klasse nach Herkunft der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18
- Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen
- Entwicklung der Schülerzahlen aller allgemein bildenden Schulen
- Übersicht der prognostizierten Geburten
- Vorausberechnungen der Schülerzahlen (mit Fruchtbarkeitsziffer)
- Vorausberechnung der mittleren Jahrgangsstärken
- Übergangsquoten 4. Klasse Grundschule auf 5. Klasse weiterführende Schulen zum Schuljahr 2014/15, 2015/16 und 2016/17
- Prognosen der nächsten fünf Jahre für die 5. Klassen, basierend auf dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten 3 Schuljahre

Die Schülerzahlprognosen für jede Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule und jedes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft sind bei der jeweiligen Schule abgedruckt.

Schulformwechsler/Abgänger									
zum Schuljahresende 2016/2017									
Stand: 17.08.2017									
Von Schule		Nach Schule							
HS/RS		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FöS	Gesamt
					IGS	KGS			
Carl-Benscheidt-Realschule	5.Kl.	1	1						2
	6.Kl.	2		1		1			4
	7.Kl.			2		1			3
	8.Kl.								0
	9.Kl.		1						1
	10.Kl.								0
Schulrat-Habermalz-Schule	5.Kl.								0
	6.Kl.		1	3					4
	7.Kl.		1						1
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
OBS	5.Kl.								0
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Richard-von-Weizsäcker	5.Kl.								0
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
OBS Lamspringe	5.Kl.								0
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.				1				1
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.								0
Schiller-Oberschule	5.Kl.								0
	6.Kl.		1						1
	7.Kl.				2				2
	8.Kl.		1						1
	9.Kl.								0
	10.Kl.				1				1
Oberschule Delligsen	5.Kl.								0
	6.Kl.		1						1
	7.Kl.						2		2
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Bockenem	5.Kl.			1	1				2
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.			1					1
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.				2		13		15
Molitoris-Schule	5.Kl.		2		1				3
	6.Kl.		1						1
	7.Kl.	1	2				2		5
	8.Kl.	1	1	1					3
	9.Kl.					1	1		2
	10.Kl.		1						1
Oberschule Söhlde	5.Kl.								0
	6.Kl.		1				1		2
	7.Kl.	1		3					4
	8.Kl.			1	1				2
	9.Kl.		1	2					3
	10.Kl.			1					1
Marienbergsschule	5.Kl.			1					1
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.					1			1
	8.Kl.								0
	9.Kl.			1		1			2
	10.Kl.						5		5
Krüger-Adorno-Schule	5.Kl.								0
	6.Kl.	1		1		1	1		4
	7.Kl.	1				2			3
	8.Kl.			2					2
	9.Kl.					1			1
	10.Kl.			2					2

Von Schule		Nach Schule							
		HS	RS	OBS	Gesamtschule	Gym	FöS	Gesamt	
Förderschulen									
Sothenbergschule	5.Kl.						1	1	
	6.Kl.			1				1	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.				1		1	2	
10.Kl.							0		
Albert Schweitzer-Schule	5.Kl.							0	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.						1	1	
10.Kl.							0		
Gudrun-Pausewang-Schule	5.Kl.							0	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.							0	
Erich Kästner-Schule	5.Kl.					1		1	
	6.Kl.	1						1	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.	1				1		2	
10.Kl.							0		
IGS/KGS/Gym.									
KGS Gronau	5.Kl.							0	
	6.Kl.	1	1					2	
	7.Kl.		1					1	
	8.Kl.	1						1	
	9.Kl.			1	1			2	
	10.Kl.	1					4	5	
IGS Bad Salzdetfurth	5.Kl.							0	
	6.Kl.		1	2			1	4	
	7.Kl.		1	2	1			4	
	8.Kl.			1				1	
	9.Kl.							0	
Gymn. Himmelsthür	10.Kl.							0	
	11.Kl.							0	
	12.Kl.							0	
	13.Kl.							0	
	5.Kl.							0	
	6.Kl.							0	
Gymn. Alfeld	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
	10.Kl.							0	
	11.Kl.							0	
	12.Kl.							0	
	13.Kl.							0	
	5.Kl.		4			1		5	
6.Kl.		6					6		
7.Kl.		1			2		3		
8.Kl.		2					2		
9.Kl.		2					2		
10.Kl.							0		
11.Kl.							0		
12.Kl.							0		
13.Kl.							0		
Gymn. Sarstedt	5.Kl.		1	4				5	
	6.Kl.		1	4		1	1	7	
	7.Kl.			1		5	1	7	
	8.Kl.			5		2	2	9	
	9.Kl.			2		2	2	6	
	10.Kl.					1	4	5	
11.Kl.						2	2		
Gymn. Michelsenschule	5.Kl.							0	
	6.Kl.							0	
	7.Kl.							0	
	8.Kl.							0	
	9.Kl.							0	
10.Kl.							0		
11.Kl.							0		
Gesamt		13	37	52	12	25	40	6	185

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2017/2018, Stand 17.08.2017**

Träger:	Landkreis Hildesheim													Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Krüger-Adorno-Schule Elze	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von-Weizsäcker-Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister-Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	26	56																
Algermissen							1	15	4									3
Bad Salzdetfurth				1						7	4				1		6	4
Bockenem										36								
Diekholzen															1	8	6	4
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	1	1	17															
Elze						15							1					
Freden	1	3		14														
Giesen							4	16	4			1			6	1	8	4
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)		1				5						3						
Harsum							7	29	15								7	1
Hildesheim							3	4			4	1		51	64	104	41	50
Holle										13	4						3	2
Lamspringe		9		17													1	
Nordstemmen					1							21			2		4	2
Sarstedt					59			1										1
Schellerten											29						7	
Sibbesse	3	4		5														1
Söhlde											13		19		4	1	2	1
Region Hannover								2			3		4					
LK Goslar(Seesen)										1								
LK Hameln-Pyrmont						1						1						
LK Northeim																		
LK Wolfenbüttel													1					
Stadt Salzgitter													6					
LK Peine								1	1		1						1	
LK Holzminden	2	23	15															
Summe	33	97	32	37	60	21	15	68	24	57	58	28	30	51	78	114	89	70

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

**Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2017/2018, Stand 17.08.2017**

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger			LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreanum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule am Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																				
Alfeld	64								2	3			1	7						
Algermissen		5	1	4	2		2	2	5			6								
Bad Salzdetfurth			3		9	10	5	10	5		43									
Bockenem				8	2						23									
Diekholzen			5	5	5	2	1	4	2		4		7							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	9									3				9						
Elze		3		3		1			1	36		1	2	1	22					
Freden	11										1									
Giesen		5	22	2		1	2	6	5	1			9	1						
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	12		3	3				2		9			3	48						
Harsum			6	6		1		7	11				8	1						
Hildesheim			58	28	52	49	45	59	34			68	95	18						
Holle			1	4	4	12	2	11	5		7		9							
Lamspringe	5			1							2									
Nordstemmen		3	11				5	2	2	14			3		21					
Sarstedt		85					1	1	3	11		1	9							
Schellerten			4	5	3	2	9	2	4	1			4	1						
Sibbesse	5			7	2	1	1	2			4				6					
Söhlde				5	5	7	10	6	3				7							
Region Hannover		9		9			9	1	3	14				1						
LK Northeim																				
LK Goslar				1																
LK Wolfenbüttel				5			2	1	3				9							
LK Peine				14			4	2	3											
LK Hameln-Pyrm.				4						15										
LK Holzminden	27																			
Andere LK							1			2										
Summe	133	110	114	114	84	86	99	118	89	108	87	70	168	27	113	0	0	16	0	0

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2016/2017, Stand 18.08.2016**

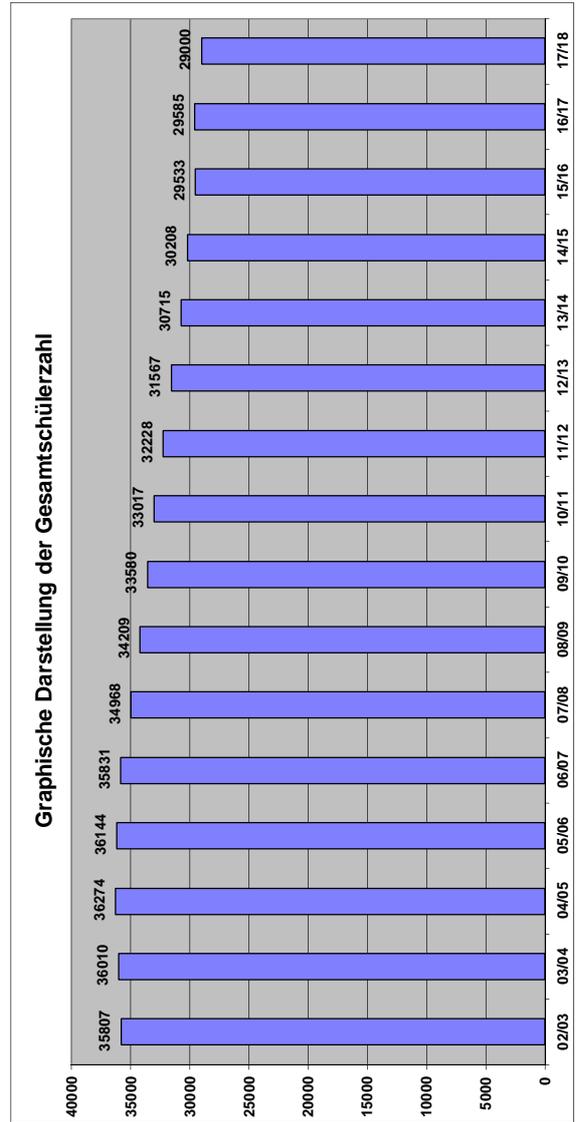
Träger:	Landkreis Hildesheim													Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Krüger-Adorno-Schule Elze	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von-Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergsschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	27	60	1															
Algermissen							4	16	13						1		5	1
Bad Salzdetfurth				3				1		6	2					2	9	3
Bockenem										51								
Diekholzen															1	4	2	3
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		3	16															
Elze		1				10							3					
Freden	7	8		10														
Giesen					1		7	25	6					1	7		8	2
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)						5							1					
Harsum							3	25	16								3	1
Hildesheim							2	2	1		5			37	78	95	41	58
Holle										24	1						5	1
Lamspringe		2		15													2	
Nordstemmen					1		1					26			3		1	
Sarstedt					53		1	6							2		2	
Schellerten								1			22						9	1
Sibbesse		3		6												1		1
Söhlde											10		22		2	2	1	1
Region Hannover									3				5					
LK Goslar(Seesen)										4								
LK Hameln-Pyrmont						1												
LK Northeim																		
LK Wolfenbüttel																		
Stadt Salzgitter													15					
LK Peine													1					
LK Holzminden	1	17	15															
Summe	35	94	32	34	55	16	18	76	39	85	40	30	43	38	94	104	88	72

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2016/2017, Stand 18.08.2016**

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger				LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi				
Wohnort:	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreanum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule am Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Alfeld	63								4	2				5						
Algermissen		1	5	4	1		2	3	2	1			7							
Bad Salzdetfurth			3	9	11	11	8	6	7		28		2							
Bockenem				9	3		2				6				12					
Diekholzen			7	6	3	1	2	4	11		3		9							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	5									2				14				4		
Elze		2	1	1						27			1	15				1		
Freden	8			3						1	2	1					6			
Giesen			15	5	1	1	1	6	3				7							
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	14		3	3		1	1	1		17				61						
Harsum			8	11	5	2	5	11	5			1	11							
Hildesheim			63	32	55	62	53	66	48			76	99							
Holle			1	2	2	14		8	4		14		8							
Lamspringe	10										9	1					5			
Nordstemmen		10	17	3		1	1	6	2	15		1	10		14				2	
Sarstedt		103					5		2	8		1	9							10
Schellerten			5	6	3	4	2		2				2							
Sibbesse	5			5	3	1	1	1	1	1	3			10						
Söhlde			1	6	2	5	3		1				3							
Region Hannover		15								2	20									
LK Northeim											2									
LK Goslar																				
LK Wolfenbüttel						1		1					7		1					
LK Peine								6												
LK Hameln-Pyrm.										10										
LK Holzminden	22																			
Andere LK			2	12			18	2	1	1										
Summe	127	131	131	117	89	104	104	121	91	107	69	81	175	0	120	12	11	15	2	10

Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Hildesheim

Schuljahr	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Grundschule (bis 98/99 ohne SKG und VK)	12536	12500	12301	12121	11877	11242	10668	10244	10014	9857	9808	9486	9273	9154	9154	9010
Orientierungsstufe	5479	5195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschule	2988	3088	4359	4010	3588	3342	3103	2850	2574	1295	1074	639	564	550	582	613
Realschule	4226	4398	6427	6376	6373	6288	6194	6026	5719	3168	2816	2103	1951	1934	2028	2091
Oberschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3657	3716	4181	4004	3751	3684	3593
Gymnasium (Sek. I, Kl. 5-10)	4156	4370	7032	7289	7439	7524	7531	7505	7343	7172	6870	6679	6538	6606	6623	6451
Gymnasium (Sek. I und II)	7608	7879	9765	10098	10396	10558	10676	10487	10259	9380	8982	8853	8749	8612	8569	8388
Gesamtschulen IGS	1628	1603	1631	1661	1706	1721	1764	1998	2322	2614	2817	3041	3195	3226	3190	3160
Gesamtschulen KGS	0	0	0	0	0	0	0	189	353	492	672	840	1013	1055	1088	1036
Förderschule -Schwerpunkt Lernen-	835	828	762	766	704	684	653	627	594	566	505	414	338	279	219	171
Förderschule -Schwerpunkt Geistige Entwicklung- (m. KME.)	507	519	464	538	559	548	576	578	588	609	607	600	594	481	570	533
Förderschule -Schwerpunkt Sprache-	96	94	203	215	273	252	251	263	282	284	262	274	245	202	202	208
Förderschule -Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung-	103	134	104	107	117	111	121	123	133	132	148	153	171	171	185	197
Förderschule -Schwerpunkt Hören-	252	259	258	252	238	222	203	195	179	174	160	131	111	118	114	0
Gesamt	35807	36010	36274	36144	35831	34968	34209	33580	33017	32228	31567	30715	30208	29533	29585	29000



Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	IST 1. Klasse		Geburten lt. Einwohnerstatistik Stand 31.12.2016								mittlere Jahrgangsstärke			
	Schuljahr 2016/2017 Stand 18.08.2016	Schuljahr 2017/2018 Stand 17.08.2017	Geb. 2011 Schuljahr 2017/2018	Geb. 2012 Schuljahr 2018/2019	Geb. 2013 Schuljahr 2019/2020	Geb. 2014 Schuljahr 2020/2021	Geb. 2015 Schuljahr 2021/2022	Geb. 2016 Schuljahr 2022/2023	mittlere Jahrgangsstärke 2024 (ermittelt 2016)	mittlere Jahrgangsstärke 2025 (ermittelt 2017)	mittlere Jahrgangsstärke 2031 (ermittelt 2016)	mittlere Jahrgangsstärke 2032 (ermittelt 2017)		
Alfeld	145	147	125	134	138	136	141	122	128	129	112	120		
Algermissen	67	77	82	65	74	77	62	65	59	65	49	76		
Bad Salzdetfurth	95	133	86	77	92	103	122	129	95	105	79	86		
Bockernem	82	79	92	85	55	94	93	85	70	86	60	80		
Diekholzen	58	50	36	43	57	50	47	38	41	44	37	43		
Elze	64	66	60	75	82	70	66	67	56	64	50	58		
Freden	31	38	45	31	30	37	31	37	28	34	28	33		
Giesen	74	102	91	80	78	63	75	88	70	76	69	69		
Leinebergland	101	117	132	128	120	105	130	119	82	116	73	105		
Harsum	75	93	90	64	102	78	86	77	80	75	72	67		
Hildesheim	809	830	778	791	814	873	925	926	921	881	947	818		
Holle	56	50	54	62	48	52	52	64	46	54	43	50		
Lamspringe	53	53	34	43	35	54	57	50	41	47	33	40		
Nordstemmen	93	121	71	79	89	95	99	93	92	88	81	79		
Sarstedt	159	165	162	170	184	153	182	177	146	162	134	143		
Schellerfen	80	55	57	66	80	60	76	59	59	61	53	54		
Sibbesse	50	37	34	44	33	39	32	38	35	34	31	32		
Söhle	57	60	59	61	72	68	51	60	50	57	45	55		
Summe	2149	2273	2088	2098	2183	2207	2327	2294	2099	2178	1996	2008		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		5,77%	-8,14%	-7,70%	-3,96%	-2,90%	2,38%	0,92%	7,66%	4,18%	12,19%	11,66%		
Summe ohne Stadt Hildesheim	1340	1443	1310	1307	1369	1334	1402	1368	1178	1297	1049	1190		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		7,69%	-9,22%	-9,42%	-5,13%	-7,55%	-2,84%	-5,20%	18,36%	10,12%	27,30%	17,53%		

Quelle: Schulstatistik Landkreis Hildesheim Stand 17.08.2017, Einwohnerstatistik Städte, Gemeinden, Samtgemeinden Stand 31.12.2016 (mit Wanderung)

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Alfeld Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	3653	3603	3453	3405	3314	3235	3122	3052	2925	2871	2822	2831	2801	2783	2750	2715	2693	2651	2632	2617	2595	2568
Fruchtbarkeitsziffer	0,044	0,041	0,042	0,040	0,040	0,051	0,040	0,044	0,047	0,047	0,050	0,043	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046
Summe der Geburten	159	149	146	137	133	166	125	134	138	136	141	122	129	128	127	125	124	122	121	121	120	118
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 145 Einwohner											Sekundarbereich I 140 Einwohner					Primarbereich 129 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 145 Einwohner											Sekundarbereich I 134 Einwohner					Primarbereich 127 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Alfeld Stand 31.12.2016

Gemeinde Algermissen Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1834	1792	1759	1718	1646	1623	1562	1529	1461	1419	1382	1364	1384	1404	1431	1467	1487	1544	1585	1619	1652	1686
Fruchtbarkeitsziffer	0,039	0,037	0,032	0,036	0,036	0,038	0,052	0,043	0,051	0,054	0,045	0,048	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Summe der Geburten	72	66	57	62	59	61	82	65	74	77	62	65	65	66	67	69	70	73	75	76	78	79
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 63 Einwohner											Sekundarbereich I 72 Einwohner					Primarbereich 65 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 63 Einwohner											Sekundarbereich I 69 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Algermissen Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Bad Salzdetfurth Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2672	2607	2548	2426	2351	2266	2229	2156	2099	2081	2043	2047	1975	1962	1951	1920	1914	1890	1865	1854	1826	1813
Fruchtbarkeitsziffer	0,040	0,036	0,041	0,038	0,039	0,037	0,039	0,036	0,044	0,049	0,060	0,063	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Summe der Geburten	108	94	105	93	91	83	86	77	92	103	122	129	92	92	91	90	89	88	87	87	85	85
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 98 Einwohner											Primarbereich 105 Einwohner					Primarbereich 91 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich I 105 Einwohner											Sekundarbereich II 105 Einwohner					Primarbereich 86 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bad Salzdetfurth Stand 31.12.2016

Stadt Bockenheim Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1664	1638	1623	1596	1559	1541	1500	1457	1418	1410	1378	1345	1440	1429	1422	1417	1392	1378	1364	1360	1348	1328
Fruchtbarkeitsziffer	0,055	0,063	0,055	0,043	0,063	0,054	0,061	0,058	0,039	0,067	0,067	0,063	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059
Summe der Geburten	91	104	89	69	98	83	92	85	55	94	93	85	84	84	83	83	81	81	80	80	79	78
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 90 Einwohner											Primarbereich 86 Einwohner					Primarbereich 83 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich I 82 Einwohner											Sekundarbereich II 82 Einwohner					Primarbereich 80 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bockenheim Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Elze	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose													
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026							
Geburtsjahr	1474	1459	1489	1520	1532	1561	1596	1518	1521	1511	1410	1389	1349	1336	1316	1302	1291	1278	1263	1245	1237	1225								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,045	0,045	0,053	0,046	0,051	0,042	0,038	0,049	0,054	0,046	0,047	0,048	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046								
Fruchtbarkeitsziffer	67	66	79	70	78	66	60	75	82	70	66	67	63	62	61	60	60	59	59	58	57	57								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 72 Einwohner															Primarbereich 64 Einwohner					Sekundarbereich I 61 Einwohner					Primarbereich 58 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	72															71					64					61				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	72															72					72					61				

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Elze Stand 31.12.2016

Gemeinde Freden	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose													
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026							
Geburtsjahr	651	627	617	610	590	579	579	551	535	536	548	556	560	555	553	553	553	550	543	533	528	525								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,057	0,061	0,068	0,069	0,068	0,054	0,078	0,056	0,056	0,069	0,057	0,067	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062								
Fruchtbarkeitsziffer	37	38	42	42	40	31	45	31	30	37	31	37	35	35	34	34	34	34	34	33	33	33								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 40 Einwohner															Primarbereich 34 Einwohner					Sekundarbereich I 34 Einwohner					Primarbereich 33 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	40															35					34					34				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	40															33					33					34				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Freden Stand 31.12.2016

Gemeinde Diekholzen	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose													
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026							
Geburtsjahr	1304	1273	1223	1198	1148	1104	1081	1070	1051	1025	1006	993	975	972	963	958	943	931	911	909	902	908								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,041	0,042	0,054	0,044	0,058	0,067	0,033	0,040	0,054	0,049	0,047	0,038	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047								
Fruchtbarkeitsziffer	53	54	66	53	67	74	36	43	57	50	47	38	46	46	45	45	44	44	43	43	42	43								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 59 Einwohner															Primarbereich 44 Einwohner					Sekundarbereich I 45 Einwohner					Primarbereich 43 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	59															52					44					45				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	59															47					47					45				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Diekholzen Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Giesen Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											IST					Prognose									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1996	1993	1934	1908	1855	1792	1755	1681	1661	1633	1637	1625	1588	1567	1558	1560	1555	1541	1524	1506	1494	1464				
Fruchtbarkeitsziffer	0,046	0,037	0,045	0,044	0,042	0,037	0,052	0,048	0,047	0,039	0,046	0,054	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046				
Summe der Geburten	91	73	87	83	77	66	91	80	78	63	75	88	73	72	72	72	71	71	70	69	69	67				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 82 Einwohner											Sekundarbereich I 76 Einwohner					Primarbereich 76 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**												Sekundarbereich I 77 Einwohner					Sekundarbereich II 72 Einwohner					Primarbereich 69 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Giesen Stand 31.12.2016

SG Leinebergland Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											IST					Prognose									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	3099	3103	3110	3129	3177	3209	3092	2966	2892	2798	2767	2712	2667	2638	2627	2601	2598	2554	2540	2526	2495	2441				
Fruchtbarkeitsziffer	0,054	0,044	0,048	0,048	0,042	0,036	0,043	0,043	0,041	0,038	0,047	0,044	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042				
Summe der Geburten	168	138	149	150	134	114	132	128	120	105	130	119	111	110	109	108	108	106	106	105	104	102				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 148 Einwohner											Sekundarbereich I 120 Einwohner					Primarbereich 116 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**												Sekundarbereich I 120 Einwohner					Sekundarbereich II 109 Einwohner					Primarbereich 105 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Samtgemeinde Leinebergland Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											IST	Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2077	2120	2132	2186	2224	2271	2351	2267	2124	1992	1968	1942	1912	1893	1870	1835	1831	1816	1812	1786	1783	1756	
Fruchtbarkeitsziffer	0,045	0,034	0,037	0,035	0,038	0,027	0,038	0,028	0,048	0,039	0,044	0,040	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	0,038	
Summe der Geburten	93	73	78	76	84	62	90	64	102	78	86	77	72	71	71	69	69	69	68	67	67	66	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 81 Einwohner											Primarbereich 75 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 81 Einwohner											Sekundarbereich I 70 Einwohner						Primarbereich 67 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Harsum Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											IST	Prognose										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Summe der Geburten	843	863	853	868	775	836	778	791	814	873	925	926	858	850	845	842	835	830	826	820	811	804	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 840 Einwohner											Primarbereich 881 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 866 Einwohner											Sekundarbereich I 846 Einwohner						Primarbereich 818 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Hildesheim Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Holle Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1448	1418	1368	1329	1306	1266	1212	1176	1142	1120	1098	1095	1073	1053	1048	1047	1042	1049	1038	1025	1020	998				
Fruchtbarkeitsziffer	0,056	0,051	0,058	0,050	0,049	0,047	0,045	0,053	0,042	0,046	0,047	0,058	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048				
Summe der Geburten	81	73	79	66	64	60	54	62	48	52	52	64	52	51	51	51	50	51	50	50	49	48				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 73 Einwohner											Sekundarbereich I 55 Einwohner					Primarbereich 54 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**												Sekundarbereich I 56 Einwohner					Sekundarbereich II 51 Einwohner					Primarbereich 50 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Holle Stand 31.12.2016

Gemeinde Lamspringe Geburtsjahr	Fortschreibung des Bestandes											Prognose														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1163	1139	1123	1082	1015	995	945	927	888	875	851	827	821	821	818	814	809	798	795	788	780	778				
Fruchtbarkeitsziffer	0,042	0,043	0,041	0,043	0,042	0,044	0,036	0,046	0,039	0,062	0,067	0,060	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051				
Summe der Geburten	49	49	46	46	43	44	34	43	35	54	57	50	42	42	42	41	41	40	40	40	40	39				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 47 Einwohner											Sekundarbereich I 42 Einwohner					Primarbereich 47 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**												Sekundarbereich I 48 Einwohner					Sekundarbereich II 42 Einwohner					Primarbereich 40 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Lamspringe Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Nordstemmen	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose													
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026							
Geburtsjahr	2527	2469	2395	2349	2292	2214	2111	2057	1993	1953	1930	1930	1903	1883	1871	1854	1841	1828	1818	1814	1801	1802								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,040	0,037	0,033	0,042	0,039	0,039	0,034	0,038	0,045	0,049	0,051	0,048	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043								
Fruchtbarkeitsziffer	100	92	80	99	89	86	71	79	89	95	99	93	83	82	81	80	80	79	79	79	78	78								
Summe der Geburten	Sekundarbereich I 84 Einwohner															Primarbereich 88 Einwohner					Sekundarbereich I 81 Einwohner					Primarbereich 79 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 92 Einwohner															Primarbereich 88 Einwohner					Sekundarbereich I 81 Einwohner					Primarbereich 79 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich I 84 Einwohner															Sekundarbereich II 91 Einwohner					Sekundarbereich I 81 Einwohner					Primarbereich 79 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Nordstemmen Stand 31.12.2016

Stadt Sarstedt	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose													
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026							
Geburtsjahr	4182	4130	4063	4008	3938	3857	3798	3697	3638	3589	3537	3477	3251	3235	3210	3187	3182	3145	3106	3071	3031	2978								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,050	0,047	0,039	0,045	0,044	0,042	0,043	0,046	0,051	0,043	0,051	0,051	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047								
Fruchtbarkeitsziffer	208	196	159	182	172	163	162	170	184	153	182	177	152	151	150	149	148	147	145	143	141	139								
Summe der Geburten	Sekundarbereich I 183 Einwohner															Primarbereich 162 Einwohner					Sekundarbereich I 150 Einwohner					Primarbereich 143 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 183 Einwohner															Primarbereich 162 Einwohner					Sekundarbereich I 150 Einwohner					Primarbereich 143 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich I 166 Einwohner															Sekundarbereich II 173 Einwohner					Sekundarbereich I 150 Einwohner					Primarbereich 143 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Sarstedt Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Schellerten	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Geburtsjahr	1353	1384	1408	1426	1496	1522	1575	1628	1558	1523	1464	1464	1345	1344		1339	1329	1300	1290	1281	1270	1265
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,056	0,051	0,053	0,049	0,038	0,039	0,036	0,041	0,051	0,039	0,052	0,040	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	
Fruchtbarkeitsziffer	76	70	75	70	57	60	57	66	80	60	76	59	57	57	57	57	56	55	55	54	54	53	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 70 Einwohner											Primarbereich 61 Einwohner						Primarbereich 57 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 65 Einwohner											Primarbereich 68 Einwohner						Primarbereich 54 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 68 Einwohner											Primarbereich 57 Einwohner						Primarbereich 54 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Schellerten Stand 31.12.2016

Gemeinde Sibbesse	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Geburtsjahr	1150	1110	1085	1065	1048	1017	971	943	919	886	867	851	849	817		811	812	800	786	775	779	777
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,040	0,032	0,040	0,045	0,036	0,041	0,035	0,047	0,036	0,044	0,037	0,045	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	0,041	
Fruchtbarkeitsziffer	46	35	43	48	38	42	34	44	33	39	32	38	35	33	33	33	33	32	31	32	32	31	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 42 Einwohner											Primarbereich 34 Einwohner						Primarbereich 33 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 42 Einwohner											Primarbereich 37 Einwohner						Primarbereich 32 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 37 Einwohner											Primarbereich 33 Einwohner						Primarbereich 32 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Sibbesse Stand 31.12.2016

Gemeinde Söhle	Fortschreibung des Bestandes															IST	Prognose						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Geburtsjahr	1260	1271	1271	1277	1277	1281	1352	1297	1291	1276	1250	1208	1203	1201		1185	1186	1158	1144	1143	1135	1114
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,046	0,056	0,057	0,045	0,052	0,055	0,044	0,047	0,056	0,053	0,041	0,050	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	
Fruchtbarkeitsziffer	58	71	73	58	67	70	59	61	72	68	51	60	59	59	58	58	57	56	56	56	55	54	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 65 Einwohner											Primarbereich 57 Einwohner						Primarbereich 58 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2025*	Sekundarbereich II 66 Einwohner											Primarbereich 62 Einwohner						Primarbereich 55 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2032**	Sekundarbereich II 62 Einwohner											Primarbereich 58 Einwohner						Primarbereich 55 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Söhle Stand 31.12.2016

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2005 bis 2009, Sek. I aus Jg. 2010 bis 2014, Primar aus Jg. 2015 bis 2019

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2012 bis 2016, Sek. I aus Jg. 2017 bis 2021, Primar aus Jg. 2022 bis 2026

Entwicklung der Geburten

Geburten Stand 31.12.2016

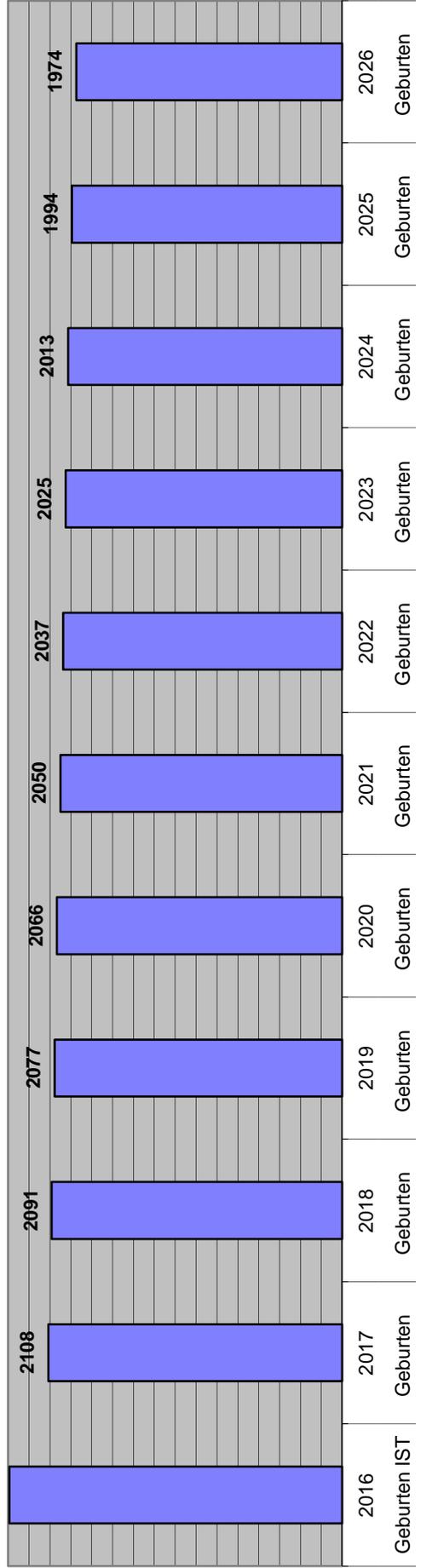
Altersgenau Geburtsjahr	0 Jahre	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	10. Jahresvergleich 2006 zu 2016		5. Jahresvergleich 2012 zu 2016		3. Jahresvergleich 2014 zu 2016		Vorjahresvergleich 2015 zu 2016	
	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %
Stadt Alfeld	122	141	136	138	134	125	166	133	137	146	149	-27	-18,12%	-12	-8,96%	-14	-10,29%	-19	-13,48%
Gem. Algermissen	65	62	77	74	65	82	61	59	62	57	66	-1	-1,52%	0	0,00%	-12	-15,58%	3	4,84%
Stadt Bad Salzdetfurth	129	122	103	92	77	86	83	91	93	105	94	35	37,23%	52	67,53%	26	25,24%	7	5,74%
Stadt Bockenem	85	93	94	55	85	92	83	98	69	89	104	-19	-18,27%	0	0,00%	-9	-9,57%	-8	-8,60%
Gem. Diekholzen	38	47	50	57	43	36	74	67	53	66	54	-16	-29,63%	-5	-11,63%	-12	-24,00%	-9	-19,15%
Stadt Elze	67	66	70	82	75	60	66	78	70	79	66	1	1,52%	-8	-10,67%	-3	-4,29%	1	1,52%
Gem. Freden	37	31	37	30	31	45	31	40	42	42	38	-1	-2,63%	6	19,35%	0	0,00%	6	19,35%
Gem. Giesen	88	75	63	78	80	91	66	77	83	87	73	15	20,55%	8	10,00%	25	39,68%	13	17,33%
SG Leinebergland*	119	130	105	120	128	132	114	134	150	149	138	-19	-13,77%	-9	-7,03%	14	13,33%	-11	-8,46%
Gem. Harsum	77	86	78	102	64	90	62	84	76	78	73	4	5,48%	13	20,31%	-1	-1,28%	-9	-10,47%
Stadt Hildesheim	926	925	873	814	791	778	836	775	868	853	863	63	7,30%	135	17,07%	53	6,07%	1	0,11%
Gem. Holle	64	52	52	48	62	54	60	64	66	79	73	-9	-12,33%	2	3,23%	12	23,08%	12	23,08%
Gem. Lamspringe	50	57	54	35	43	34	44	43	46	46	49	1	2,04%	7	16,28%	-4	-7,41%	-7	-12,28%
Gem. Nordstemmen	93	99	95	89	79	71	86	89	99	80	92	1	1,09%	14	17,72%	-2	-2,11%	-6	-6,06%
Stadt Sarstedt	177	182	153	184	170	162	163	172	182	159	196	-19	-9,69%	7	4,12%	24	15,69%	-5	-2,75%
Gem. Schellerten	59	76	60	80	66	57	60	57	70	75	70	-11	-15,71%	-7	-10,61%	-1	-1,67%	-17	-22,37%
Gem. Sibbesse	38	32	39	33	44	34	42	38	48	43	35	3	8,57%	-6	-13,64%	-1	-2,56%	6	18,75%
Gem. Söhlde	60	51	68	72	61	59	70	67	58	73	71	-11	-15,49%	-1	-1,64%	-8	-11,76%	9	17,65%
Landkreis Hildesheim ohne Stadt	2294 1368	2327 1402	2207 1334	2183 1369	2098 1307	2088 1310	2167 1331	2166 1391	2272 1404	2306 1453	2304 1441	-10 -73	-0,43% -5,07%	196 61	9,34% 4,67%	87 34	3,94% 2,55%	-33 -34	-1,42% -2,43%

* hier sind auch die Geburtenzahlen der ehemaligen SG Duingen enthalten

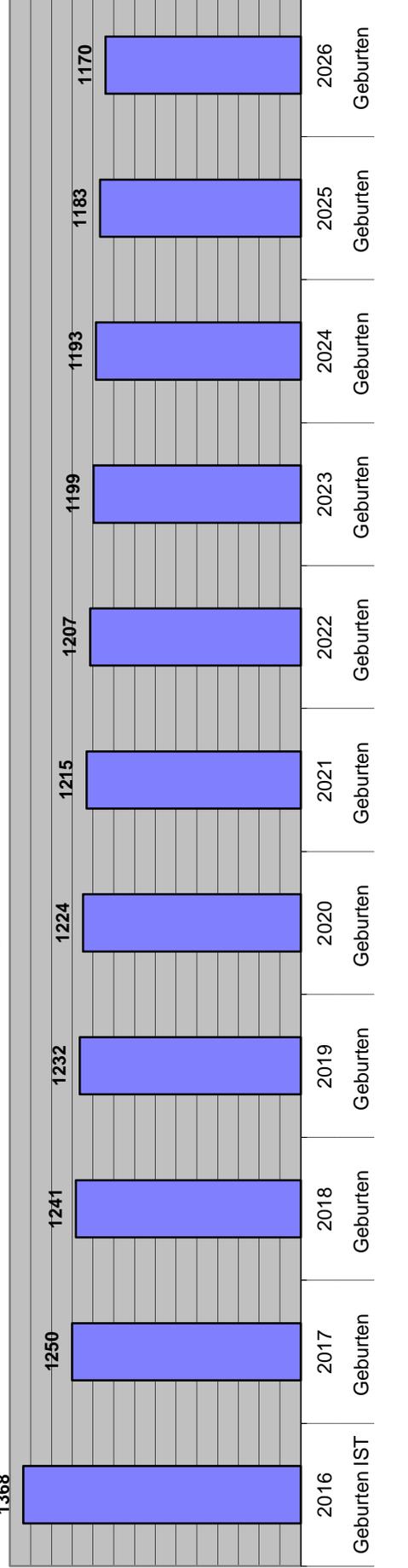
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet bis 2026

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Geburten IST	Geburten											
	2016 Stand 31.12.16	2017 Prognose	2018 Prognose	2019 Prognose	2020 Prognose	2021 Prognose	2022 Prognose	2023 Prognose	2024 Prognose	2025 Prognose	2026 Prognose	2026 Prognose	2026 Prognose
Alfeld	122	129	128	127	125	124	122	121	121	120	118		
Algermissen	65	65	66	67	69	70	73	75	76	78	79		
Bad Salzdetfurth	129	92	92	91	90	89	88	87	87	85	85		
Bockenem	85	84	84	83	83	81	81	80	80	79	78		
Diekholzen	38	46	46	45	45	44	44	43	43	42	43		
Elze	67	63	62	61	60	60	59	59	58	57	57		
Freden	37	35	35	34	34	34	34	34	33	33	33		
Giesen	88	73	72	72	72	71	71	70	69	69	67		
SG Leinebergland	119	111	110	109	108	108	106	106	105	104	102		
Harsum	77	72	71	71	69	69	69	68	67	67	66		
Hildesheim	926	858	850	845	842	835	830	826	820	811	804		
Holle	64	52	51	51	51	50	51	50	50	49	48		
Lamspringe	50	42	42	42	41	41	40	40	40	40	39		
Nordstemmen	93	83	82	81	80	80	79	79	79	78	78		
Sarstedt	177	152	151	150	149	148	147	145	143	141	139		
Schellerten	59	57	57	57	57	56	55	55	54	54	53		
Sibbesse	38	35	33	33	33	33	32	31	32	32	31		
Söhlde	60	59	59	58	58	57	56	56	56	55	54		
Gesamt	2294	2108	2091	2077	2066	2050	2037	2025	2013	1994	1974		
Gesamt ohne Stadt Hild.	1368	1250	1241	1232	1224	1215	1207	1199	1193	1183	1170		

Geburtenprognose bis 2026 insgesamt



Geburtenprognose bis 2026 ohne Stadt Hildesheim



Vorausberechnete mittlere Jahrgangsstärken

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Mittelfristig (2025)			Langfristig (2032)		
	Primar	Sek. I	Sek. II	Primar	Sek. I	Sek. II
Alfeld	129	140	145	120	127	134
Algermissen	65	72	63	76	67	69
Bad Salzdetfurth	105	88	98	86	91	105
Bockenem	86	82	90	80	83	82
Diekholzen	44	52	59	43	45	47
Elze	64	71	72	58	61	72
Freden	34	35	40	33	34	33
Giesen	76	76	82	69	72	77
SG Leinebergland	116	120	148	105	109	120
Harsum	75	79	81	67	70	81
Hildesheim	881	818	840	818	846	866
Holle	54	55	73	50	51	56
Lamspringe	47	42	47	40	42	48
Nordstemmen	88	84	92	79	81	91
Sarstedt	162	166	183	143	150	173
Schellerten	61	65	70	54	57	68
Sibbesse	34	38	42	32	33	37
Söhlde	57	66	65	55	58	62
Summe	2178	2149	2290	2008	2077	2221

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2016/2017

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2016/2017	Anteil	5. Kl. RS 2016/2017	Anteil	5. Kl. OBS 2016/2017	Anteil	5. Kl. Gym 2016/2017	Anteil	5. Kl. IGS 2016/2017	Anteil	5. Kl. KGS*** 2016/2017	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	142	27	19,01%	60	42,25%	1	0,70%	67	47,18%	2	1,41%	5	3,52%	162	114,08%
Algermissen	64	0	0,00%	6	9,38%	34	53,13%	19	29,69%	7	10,94%	0	0,00%	66	103,13%
Bad Salzdetfurth	113	0	0,00%	11	9,73%	15	13,27%	55	48,67%	32	28,32%	0	0,00%	113	100,00%
Bockenem	82	0	0,00%	0	0,00%	51	62,20%	26	31,71%	7	8,54%	0	0,00%	84	102,44%
Diekholzen	66	0	0,00%	7	10,61%	3	4,55%	34	51,52%	13	19,70%	0	0,00%	57	86,36%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	40	0	0,00%	3	7,50%	16	40,00%	7	17,50%	0	0,00%	18	45,00%	44	110,00%
Elze	60	0	0,00%	1	1,67%	13	21,67%	31	51,67%	2	3,33%	16	26,67%	63	105,00%
Freden	36	7	19,44%	8	22,22%	10	27,78%	18	50,00%	3	8,33%	0	0,00%	46	127,78%
Giesen	131	1	0,76%	15	11,45%	41	31,30%	32	24,43%	8	6,11%	0	0,00%	97	74,05%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	107	0	0,00%	0	0,00%	6	5,61%	40	37,38%	0	0,00%	61	57,01%	107	100,00%
Harsum	104	0	0,00%	3	2,88%	45	43,27%	47	45,19%	12	11,54%	0	0,00%	107	102,88%
Hildesheim	862	37	4,29%	214	24,83%	68	7,89%	379	43,97%	189	21,93%	0	0,00%	887	102,90%
Holle	82	0	0,00%	5	6,10%	26	31,71%	31	37,80%	25	30,49%	0	0,00%	87	106,10%
Lamspringe	41	0	0,00%	4	9,76%	15	36,59%	15	36,59%	10	24,39%	0	0,00%	44	107,32%
Nordstemmen	119	0	0,00%	4	3,36%	28	23,53%	55	46,22%	11	9,24%	16	13,45%	114	95,80%
Sarstedt	185	0	0,00%	4	2,16%	60	32,43%	118	63,78%	10	5,41%	10	5,41%	202	109,19%
Schellererten	58	0	0,00%	9	15,52%	24	41,38%	22	37,93%	2	3,45%	0	0,00%	57	98,28%
Sibbesse	35	0	0,00%	4	11,43%	7	20,00%	18	51,43%	5	14,29%	10	28,57%	44	125,71%
Söhlde	63	0	0,00%	5	7,94%	33	52,38%	18	28,57%	3	4,76%	0	0,00%	59	93,65%
Summe	2390	72	3,01%	363	15,19%	496	20,75%	1032	43,18%	341	14,27%	136	5,69%	2440	102,09%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2015/2016, Stichtag 15.09.2015

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2015/2016

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2015/2016	Anteil	5. Kl. RS 2015/2016	Anteil	5. Kl. OBS 2015/2016	Anteil	5. Kl. Gym 2015/2016	Anteil	5. Kl. IGS 2015/2016	Anteil	5. Kl. KGS 2015/2016	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	161	22	13,66%	58	36,02%	2	1,24%	82	50,93%	2	1,24%	9	5,59%	175	108,70%
Algermissen	75	0	0,00%	7	9,33%	29	38,67%	26	34,67%	7	9,33%	0	0,00%	69	92,00%
Bad Salzdetfurth	118	0	0,00%	5	4,24%	14	11,86%	48	40,68%	46	38,98%	0	0,00%	113	95,76%
Bockenem	73	0	0,00%	0	0,00%	42	57,53%	24	32,88%	8	10,96%	0	0,00%	74	101,37%
Diekholzen	58	0	0,00%	20	34,48%	4	6,90%	27	46,55%	5	8,62%	0	0,00%	56	96,55%
Duingen	53	0	0,00%	1	1,89%	13	24,53%	18	33,96%	0	0,00%	20	37,74%	52	98,11%
Elze	74	0	0,00%	0	0,00%	13	17,57%	36	48,65%	0	0,00%	25	33,78%	74	100,00%
Freden	42	1	2,38%	13	30,95%	9	21,43%	21	50,00%	2	4,76%	0	0,00%	46	109,52%
Giesen	101	1	0,99%	12	11,88%	36	35,64%	46	45,54%	15	14,85%	0	0,00%	110	108,91%
Gronau	133	0	0,00%	3	2,26%	9	6,77%	56	42,11%	1	0,75%	92	69,17%	161	121,05%
Harsum	120	0	0,00%	9	7,50%	47	39,17%	55	45,83%	9	7,50%	0	0,00%	120	100,00%
Hildesheim	793	27	3,40%	192	24,21%	88	11,10%	323	40,73%	164	20,68%	0	0,00%	794	100,13%
Holle	63	0	0,00%	5	7,94%	15	23,81%	30	47,62%	18	28,57%	0	0,00%	68	107,94%
Lamspringe	65	0	0,00%	2	3,08%	19	29,23%	24	36,92%	14	21,54%	0	0,00%	59	90,77%
Nordstemmen	100	1	1,00%	1	1,00%	22	22,00%	49	49,00%	9	9,00%	22	22,00%	104	104,00%
Sarstedt	188	0	0,00%	1	0,53%	74	39,36%	106	56,38%	14	7,45%	14	7,45%	209	111,17%
Schellererten	92	0	0,00%	7	7,61%	36	39,13%	36	39,13%	1	1,09%	0	0,00%	80	86,96%
Sibbesse	55	3	5,45%	6	10,91%	8	14,55%	21	38,18%	6	10,91%	12	21,82%	56	101,82%
Söhlde	64	0	0,00%	3	4,69%	41	64,06%	16	25,00%	5	7,81%	0	0,00%	65	101,56%
Summe	2428	55	2,27%	345	14,21%	521	21,46%	1044	43,00%	326	13,43%	194	7,99%	2485	102,35%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2014/2015, Stichtag 22.09.2014

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2014/2015

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2014/2015	Anteil	5. Kl. RS 2014/2015	Anteil	5. Kl. OBS 2014/2015	Anteil	5. Kl. Gym 2014/2015	Anteil	5. Kl. IGS 2014/2015	Anteil	5. Kl. KGS 2014/2015	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	131	9	6,87%	56	42,75%	6	4,58%	54	41,22%	4	3,05%	7	5,34%	136	103,82%
Algermissen	80	0	0,00%	4	5,00%	36	45,00%	34	42,50%	10	12,50%	0	0,00%	84	105,00%
Bad Salzdetfurth	125	0	0,00%	7	5,60%	9	7,20%	58	46,40%	51	40,80%	0	0,00%	125	100,00%
Bockenem	81	0	0,00%	0	0,00%	55	67,90%	17	20,99%	11	13,58%	0	0,00%	83	102,47%
Diekholzen	65	0	0,00%	9	13,85%	0	0,00%	38	58,46%	8	12,31%	0	0,00%	55	84,62%
Duingen	44	0	0,00%	0	0,00%	15	34,09%	17	38,64%	0	0,00%	15	34,09%	47	106,82%
Elze	72	0	0,00%	0	0,00%	14	19,44%	41	56,94%	0	0,00%	25	34,72%	80	111,11%
Freden	50	1	2,00%	12	24,00%	18	36,00%	12	24,00%	4	8,00%	0	0,00%	47	94,00%
Giesen	97	1	1,03%	16	16,49%	27	27,84%	39	40,21%	15	15,46%	0	0,00%	98	101,03%
Gronau	126	0	0,00%	0	0,00%	11	8,73%	42	33,33%	0	0,00%	77	61,11%	130	103,17%
Harsum	125	0	0,00%	8	6,40%	56	44,80%	57	45,60%	12	9,60%	0	0,00%	133	106,40%
Hildesheim	801	30	3,75%	180	22,47%	81	10,11%	355	44,32%	204	25,47%	0	0,00%	850	106,12%
Holle	73	0	0,00%	3	4,11%	16	21,92%	30	41,10%	34	46,58%	0	0,00%	83	113,70%
Lamspringe	55	0	0,00%	1	1,82%	20	36,36%	9	16,36%	17	30,91%	0	0,00%	47	85,45%
Nordstemmen	126	0	0,00%	5	3,97%	44	34,92%	56	44,44%	9	7,14%	20	15,87%	134	106,35%
Sarstedt	180	0	0,00%	0	0,00%	75	41,67%	86	47,78%	11	6,11%	18	10,00%	190	105,56%
Schellerhen	63	0	0,00%	7	11,11%	30	47,62%	22	34,92%	3	4,76%	0	0,00%	62	98,41%
Sibbesse	56	0	0,00%	7	12,50%	5	8,93%	23	41,07%	11	19,64%	10	17,86%	56	100,00%
Söhlde	72	0	0,00%	5	6,94%	39	54,17%	20	27,78%	9	12,50%	0	0,00%	73	101,39%
Summe	2422	41	1,69%	320	13,21%	557	23,00%	1010	41,70%	413	17,05%	172	7,10%	2513	103,76%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2013/2014, Stichtag 22.08.2013

** Differenz zu Schulstatistik aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse,

Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegung nach Schulformen

Schulform Gymnasium

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Gymnasien in Alfeld, Sarstedt, Himmelsthür und des Gymnasiums Michelsenschule, die Stadt Hildesheim ist Trägerin des Goethegymnasiums und des Scharnhorstgymnasiums.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Gymnasien im Sekundarbereich I mindestens 2-zügig und dürfen höchstens 6-zügig sein (im Sek. II mindestens 3 Lerngruppen).

Ausweislich der beigefügten Auszüge aus der amtlichen Schulstatistik (Stand 17.08.2017) haben die Gymnasien -trotz der Gründung der Gesamtschulen IGS Bad Salzdetfurth und KGS Gronau jeweils mit Oberstufe und der Einrichtung der Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harsum- stabile Schülerzahlen.

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes verabschiedet. Dieses ist zum 01. August 2015 in Kraft getreten.

Das Gesetz sieht die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen) vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei werden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Infolge der Umstellung von G8 auf G9 gibt es an Gymnasien und KGSen mit Oberstufe im Schuljahr 2017/18 keine Einführungsphase mit insgesamt drei Oberstufenjahren. Die Einführungsphase für das auslaufende G8 fand im Schuljahr 2016/17 das letzte Mal in der 10. Klassenstufe und für das kommende G9 erstmals im nächsten Schuljahr 2018/19 wie früher in der Klasse 11 statt. Hierdurch entstand im Schuljahr 2017/18 ein sog. „Lückenjahr“. Gleichwohl mussten die Schülerinnen und Schüler (SuS), die von Haupt-, Real- und Oberschulen oder Gesamtschulen ohne Oberstufe in ein gymnasiales Angebot wechseln wollten, aufgrund eines entsprechenden Beschlusses der Kultusministerkonferenz mindestens drei Oberstufenjahre durchlaufen. SuS, die aus Schulen ohne Oberstufe in die gymnasiale Oberstufe wechseln wollten und nicht das berufliche Gymnasium wählen wollten oder (wegen begrenzter Aufnahmekapazität) konnten, sollten nicht auf die Wiederholung des 10. Schuljahres an Gymnasien oder KGSen mit Oberstufe verwiesen werden. Stattdessen wurde diesen SuS die Möglichkeit gegeben, zentral an einzelnen vom Land besonders ausgewählten Schulen die Einführungsphase und die darauf folgende Oberstufenzeit bis zum Abitur in einem gesonderten Zug zu absolvieren. Die Schulträger Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich darauf verständigt, diesen gesonderten Zug am Scharnhorstgymnasium in der Stadt Hildesheim einzurichten.

Auf den Folgeseiten die Gymnasien im Einzelnen.

Gymnasium Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) hat das Gymnasium Alfeld in den Jahrgängen 5 bis 10 fünf Klassenverbände. Die Oberstufenjahrgänge 11 werden mit 101 Schülerinnen und Schüler (SuS) und Jahrgang 12 mit 102 SuS geführt. Es sind steigende Schülerzahlen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Sofern die Schule diesen zusätzlichen Raumbedarf der kommenden Jahre nicht im vorhandenen Bestand decken kann, wird verwaltungsseitig eine Überprüfung und Raumbedarfsberechnung durchzuführen sein.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 974 (Vorjahr 941):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	133	127	124	122	145	120	101	102

Gymnasium Alfeld Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		95,15%	62		95,15%	51		95,15%	66		95,15%	65		95,15%	56
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		67,60%	10		67,60%	8		67,60%	7		67,60%	6		67,60%	10
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		50,92%	9		50,92%	9		50,92%	7		50,92%	8		50,92%	8
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		27,54%	10		27,54%	11		27,54%	8		27,54%	9		27,54%	11
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		48,72%	8		48,72%	6		48,72%	7		48,72%	8		48,72%	6
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		22,58%	6		22,58%	3		22,58%	5		22,58%	4		22,58%	5
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			22			21			22			22			23
Summe:	2346		127	2231		109	2160		121	2273		122	2463		118
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			5			4			5			5			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Himmelsthür (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) hat das Gymnasium Himmelsthür im Jahrgang 5 und 7 bis 10 vier, und im Jahrgang 6 fünf Klassenverbände. Die Oberstufenjahrgänge 11 werden mit 109 SuS und Jahrgang 12 mit 104 SuS geführt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen gesunken.

Es wird weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen (sh. aktuelle Schülerzahlen und Prognose auf nachfolgender Seite).

Mit Verfügung vom 26.09.2014 hat die Nieders. Landesschulbehörde das Sport-Profil des Gymnasiums Himmelsthür als besonderen Bildungsgang im Sinne des § 59 NSchG anerkannt. Im Rahmen der Schulgesetznovelle – zum 01.08.2015 in Kraft – ist aus dem § 114 Abs. 3 NSchG im Satz 1 der "Bildungsgang" gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisgymnasien Himmelsthür, das Andreanum und die Marienschule.

Die neue Regelung galt erstmals für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung:

„Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/15 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“. Die aktuellen Jahrgänge 8 bis 10 sind somit nicht betroffen.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Daher wird der Raumbestand überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 865 (Vorjahr 935):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	114	124	121	108	93	92	109	104

Gymnasium Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		14,28%	3		14,28%	3		14,28%	3		14,28%	4		14,28%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		3,66%	0		3,66%	2		3,66%	2		3,66%	2		3,66%	2
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		23,24%	7		23,24%	8		23,24%	7		23,24%	6		23,24%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		2,00%	1		2,00%	1		2,00%	1		2,00%	1		2,00%	1
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		37,27%	12		37,27%	13		37,27%	9		37,27%	14		37,27%	15
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		6,27%	2		6,27%	3		6,27%	2		6,27%	2		6,27%	2
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		22,43%	11		22,43%	11		22,43%	8		22,43%	9		22,43%	10
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		13,57%	50		13,57%	47		13,57%	47		13,57%	48		13,57%	53
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		30,12%	19		30,12%	18		30,12%	14		30,12%	17		30,12%	17
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		0,39%	0		0,39%	0		0,39%	0		0,39%	0		0,39%	0
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		14,65%	4		14,65%	4		14,65%	3		14,65%	3		14,65%	4
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		13,52%	2		13,52%	2		13,52%	2		13,52%	2		13,52%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			3			2			2
Summe:	2346		114	2231		113	2160		102	2273		111	2463		119
Züge SchOrgVO			5			5			4			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18

Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen

20 über 160 SuS

Gymnasium Michelsenschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) hat die Michelsenschule in den Jahrgängen 5. bis 10 vier Klassenverbände (Jahrgang 11 = 49 SuS, Jahrgang 12 = 67 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Michelsenschule ist aufgrund der durchgängigen Beschulung im Fach Wirtschaftslehre, das weiteres Leitfach im naturwissenschaftlichen Profil ist und Prüfungsrelevanz für das Abitur hat, ein besonderer Bildungsgang im Sinne von § 59 NSchG mit kreisweitem Einzugsgebiet. Sie ist eine Schule mit besonderem pädagogischem Auftrag nach § 182 NSchG. Die Schule wurde mit besonderem pädagogischen Auftrag gegründet und war ursprünglich eine Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Sie ist ein allgemein bildendes Gymnasium, das auch ein berufliches Gymnasium umfasst. Zudem ist sie berufsbildende Schule für Agrarwirtschaft und Ökotrophologie. Da die Michelsenschule nach § 182 NSchG gegenüber anderen allgemein bildenden Gymnasien eine besondere Stellung hat und keiner Schulform der §§ 5 - 20 NSchG entspricht, stellt sie im schülerbeförderungsrechtlichen Sinne eine Schulform eigener Art dar. Für den Besuch der Michelsenschule besteht daher eine kreisweite Beförderungs- bzw. Erstattungspflicht.

Im SEP 2013 war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule trotz der Außenstelle in der Brauhausstraße in ihren räumlichen Kapazitäten beschränkt ist und durchgängig kaum vierzünftig aufnehmen kann. Durch Inklusion könnte es zu räumlichen Problemen kommen, weil Gruppen- und Differenzierungsräume fehlen und auch andere AUR zum Zwecke der Teilung nicht zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund hat die Schule Anfang des Jahres 2015 vier mobile Klassenräume, die aus Sarstedt auf das Grundstück der Michelsenschule umgesetzt wurden, erhalten. Sie dienten seinerzeit der Hauptschule Sarstedt als AUR und wurden in den letzten Jahren als Büroräume der Jugendhilfestation Nord genutzt. Durch den Umzug der Jugendhilfestation in das Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule Sarstedt sind die Container frei geworden.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht erneut ein zusätzlicher Raumbedarf. Daher ist der Raumbestand nochmals zu überprüfen und eine Raumbedarfsberechnung durchzuführen.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 794 (Vorjahr 763):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	109	116	115	120	116	102	49	67

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Gymnasium Michelsenschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		27,08%	6		27,08%	5		27,08%	5		27,08%	7		27,08%	7
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		11,56%	1		11,56%	5		11,56%	5		11,56%	7		11,56%	6
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		39,60%	9		39,60%	8		39,60%	10		39,60%	9		39,60%	12
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		20,83%	6		20,83%	7		20,83%	6		20,83%	5		20,83%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		3,70%	1		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	1
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		4,78%	2		4,78%	2		4,78%	2		4,78%	2		4,78%	2
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		11,91%	2		11,91%	2		11,91%	2		11,91%	2		11,91%	2
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		15,62%	5		15,62%	5		15,62%	4		15,62%	6		15,62%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		20,55%	8		20,55%	8		20,55%	6		20,55%	7		20,55%	8
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		16,12%	8		16,12%	8		16,12%	6		16,12%	7		16,12%	7
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		6,90%	25		6,90%	24		6,90%	24		6,90%	25		6,90%	27
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		11,04%	3		11,04%	2		11,04%	3		11,04%	2		11,04%	3
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		7,00%	4		7,00%	4		7,00%	3		7,00%	4		7,00%	4
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		1,57%	1		1,57%	2		1,57%	1		1,57%	1		1,57%	2
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		13,64%	4		13,64%	3		13,64%	3		13,64%	3		13,64%	4
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		33,00%	9		33,00%	5		33,00%	7		33,00%	5		33,00%	7
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		14,44%	2		14,44%	3		14,44%	3		14,44%	2		14,44%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			19			18			20			20			22
Summe:	2346		115	2231		112	2160		110	2273		115	2463		127
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18

Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) hat das Gymnasium Sarstedt im Jahrgang 5, 7 und 9 vier Klassenverbände, im Jahrgang 6 fünf und in den Jahrgängen 8 und 10 drei Klassenverbände (Jahrgang 11 = 90 SuS, Jahrgang 12 = 81 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zu Vorjahr leicht gesunken.

Nach hiesiger Einschätzung und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird verwaltungsseitig – unter Einschluss von SuS aus der Region Hannover (derzeit 64 SuS), die das Gymnasium Sarstedt besuchen – von einer weiteren Vierzügigkeit ausgegangen. Angesichts dieser Schülerzahlenentwicklung besteht hier kein Handlungsbedarf.

Wie bereits im Vorjahr berichtet besteht dieser vielmehr deshalb, weil das Gebäude des Gymnasiums Sarstedt mittlerweile 42 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig ist. Ferner ist das Gebäude nicht barrierefrei, Schadstoffe wurden verbaut und es genügt weder den heutigen Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes noch modernen energetischen Erfordernissen.

Seitens der Verwaltung wurde 2016 eine Studie in Auftrag gegeben, die klären soll, ob das Gebäude saniert oder neu errichtet werden sollte. Diese Machbarkeitsstudie hat drei Varianten untersucht: eine Sanierung des Bestands, eine Sanierung mit Teilabriss und Teilneubau sowie ein Neubau auf vorhandenem Grundstück mit anschließendem Rückbau des Bestandsgebäudes. Im Abschlussbericht haben die beauftragten Planer ermittelt, dass die dritte Variante -Neubau mit anschließendem Rückbau des Bestands- die wirtschaftlichste Variante ist. Das Ergebnis wurde dem Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 21. August 2017 vorgestellt. Da weitere Beratungen dazu notwendig sind, steht eine abschließende politische Entscheidung aus. Für den Haushalt 2018 sind von der Gebäudewirtschaft 300.000,- € zur Fortführung der Untersuchungen bzw. für vorbereitende Maßnahmen veranschlagt.

Das Schulamt hat in Abstimmung mit der Schule den Raumbedarf bereits ermittelt.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 769 (Vorjahr 798) :

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	110	130	99	84	104	71	90	81

Gymnasium Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		2,73%	1		2,73%	0		2,73%	1		2,73%	1		2,73%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		3,75%	1		3,75%	1		3,75%	1		3,75%	1		3,75%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0		0,09%	0
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		14,14%	9		14,14%	8		14,14%	7		14,14%	8		14,14%	8
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		86,18%	77		86,18%	86		86,18%	80		86,18%	80		86,18%	93
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			9			9			10			10			9
Summe:	2346		100	2231		109	2160		101	2273		103	2463		116
Züge SchOrgVO			4			5			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl. 10-11 26

Kl. 12 18 bis 125 SuS
19 von 126 bis 160 SuS
20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Scharnhorstgymnasium (offene Ganztagschule)

Das Scharnhorstgymnasium ist nach der Schulstatistik 2017/18 in den Jahrgängen 5, 7, 8 und 9 jeweils dreizügig, im Jahrgang 6 vierzfügig und im Jahrgang 10 zweizügig. In der Oberstufe befinden sich im 11. Jahrgang 68 und im 12. Jahrgang 49 Schülerinnen und Schüler.

Durch die Rückkehr zur dreizehnjährigen Schulzeitdauer bis zum Abitur wurde an den allgemein bildenden Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen im Schuljahr 2017/18 grundsätzlich keine Einführungsphase gebildet. Das Niedersächsische Kultusministerium hat jedoch einzelne Standorte festgelegt, an denen Lerngruppen als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe angeboten werden. Als zentraler Standort für Stadt und Landkreis Hildesheim wurde das Scharnhorstgymnasium ausgewählt. Von den 68 Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 11 besuchen 24 diese Lerngruppe.

Das Scharnhorstgymnasium hatte in den letzten beiden Schuljahren jeweils eine Sprachlernklasse. Im Schuljahr 2017/18 hat die Schule lediglich einen Förderkurs "Deutsch als Zweitsprache" im Sinne der Ziffer 3.3 des Rd.Erl. des Nds. MK zur "Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache" eingerichtet. Dabei geht es um die Anschlussförderung der Schülerinnen und Schüler, die ein Jahr in der Sprachlernklasse verbracht haben und in die Regelklassen integriert wurden. Der Kurs wird von acht Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 - 10 besucht.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind stabil: SJ 2015/16 = 88 Schüler, SJ 2016/17 = 104 Schüler, SJ 2017/18 = 86 Schüler. Es wird somit zukünftig von einer Drei- bis Vierzfügigkeit ausgegangen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Stadtverwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 588 (Vorjahr 584):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	86	103	92	71	66	53	68	49

Scharnhorstgymnasium Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		16,94%	2		16,94%	8		16,94%	7		16,94%	10		16,94%	9
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		15,83%	4		15,83%	3		15,83%	4		15,83%	4		15,83%	5
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		5,72%	2		5,72%	2		5,72%	2		5,72%	1		5,72%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		1,90%	1		1,90%	1		1,90%	0		1,90%	1		1,90%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		0,83%	0		0,83%	0		0,83%	0		0,83%	0		0,83%	0
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		4,37%	2		4,37%	2		4,37%	2		4,37%	2		4,37%	2
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		14,88%	54		14,88%	51		14,88%	52		14,88%	53		14,88%	58
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		37,28%	10		37,28%	8		37,28%	9		37,28%	8		37,28%	11
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		1,29%	1		1,29%	1		1,29%	1		1,29%	1		1,29%	1
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		15,82%	4		15,82%	4		15,82%	4		15,82%	3		15,82%	4
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		19,68%	3		19,68%	3		19,68%	3		19,68%	3		19,68%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			2			1			1			1			1
Summe:	2346		87	2231		86	2160		86	2273		89	2463		99
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
 Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
 Kl.10-11 26

 Kl.12 18 bis 125 SuS
 19 von 126 bis 160 SuS
 20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Goethegymnasium (Ganztagsschule)

Das Goethegymnasium ist nach der Schulstatistik 2017/18 in den Jahrgängen 5 und 6 jeweils dreizügig, in den Jahrgängen 7 und 8 jeweils vierzfügig und in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils fünfzfügig. In der Oberstufe befinden sich im 11. Jahrgang 156 und im 12. Jahrgang 139 Schülerinnen und Schüler.

An der Schule gibt es seit dem 01.11.2017 eine Sprachlernklasse. Das Goethegymnasium hat die Schülerinnen und Schüler von der Geschwister-Scholl-Schule übernommen, da die Einrichtung einer weiteren Sprachlernklasse dort aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich war. Die Klasse wird von 13 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind leicht gesunken: SJ 2015/16 = 122 Schüler, SJ 2016/17 = 89 Schüler, SJ 2017/18 = 84 Schüler. Zukünftig wird jedoch wieder von einer Vierzfügigkeit ausgegangen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Stadtverwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt ohne Sprachlernklasse 946 (Vorjahr 1.047):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI
Schülerzahl	84	85	122	104	122	134	156	139

Goethegymnasium Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		5,60%	1		5,60%	1		5,60%	1		5,60%	2		5,60%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		24,10%	3		24,10%	11		24,10%	10		24,10%	15		24,10%	13
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		10,24%	2		10,24%	2		10,24%	3		10,24%	2		10,24%	3
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		8,92%	3		8,92%	3		8,92%	3		8,92%	2		8,92%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		1,90%	1		1,90%	1		1,90%	0		1,90%	1		1,90%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		8,33%	4		8,33%	4		8,33%	3		8,33%	4		8,33%	4
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		18,32%	67		18,32%	63		18,32%	64		18,32%	65		18,32%	71
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		8,82%	2		8,82%	2		8,82%	2		8,82%	2		8,82%	3
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		0,60%	0		0,60%	0		0,60%	0		0,60%	0		0,60%	0
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		18,94%	5		18,94%	5		18,94%	4		18,94%	4		18,94%	5
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		23,02%	6		23,02%	3		23,02%	5		23,02%	4		23,02%	5
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		12,87%	2		12,87%	2		12,87%	2		12,87%	2		12,87%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2346		98	2231		98	2160		99	2273		103	2463		111
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27
Sek. II 18

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30
Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Schulform Oberschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger von Oberschulen an den Standorten Bockenem, Elze, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten-Ottbergen, Sarstedt und Söhlde. Die Molitoris-Schule Harsum ist die einzige Oberschule des Landkreises Hildesheim mit gymnasialem Angebot.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Oberschulen ohne gymnasiales Angebot mindestens zweizügig und dürfen höchstens sechszügig sein. Oberschulen mit gymnasialem Angebot müssen bei Schulzweiggliederung dreizügig sein, davon mindestens ein Klassenverband pro Jahrgang im gymnasialen Schulzweig und dürfen höchstens neunzügig sein.

Abweichend vom Klassenbildungserlass, der für Oberschulen eine Schülerhöchstzahl von 28 pro Klasse vorsieht (Teilung ab 29 SuS), ist nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Berechnung der Schülerzahlen bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot von 24 SuS je Zug auszugehen, bei Oberschulen mit gymnasialem Angebot von 27 SuS im gymnasialem Angebot und 24 SuS in den übrigen Schulzweigen.

In § 4 Abs. 3 SchOrgVO ist ferner festgelegt, dass die Schülerzahl bis zum 31. Juli 2015 unterschritten werden durfte, wenn – wie beim Landkreis Hildesheim – bei Errichtung der Oberschule gleichzeitig eine organisatorisch zusammengefasste Haupt- und Realschule aufgehoben wurde.

In 2014 wurde mit dem MK geklärt, wie das Land die Möglichkeit zur Fortführung der Oberschulen rechtlich beurteilt und welche Maßnahmen von dort ggf. ergriffen werden, wenn nach Ablauf der Übergangsfrist am 31.07.2015 die Größenvorgaben der SchOrgVO nicht mehr erfüllt werden. In der schriftlichen Antwort hat das MK darauf hingewiesen, dass Schulträger gem. § 106 Abs. 1 NSchG verpflichtet sind, Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Schulträger regelmäßig überprüft, ob die Schülerzahlen die Planungsgrößen dauerhaft unterschreiten. Bei dauerhafter Unterschreitung sieht das MK Handlungsbedarf für eine Entscheidung im Rahmen des eigenen Wirkungskreises des Schulträgers bis hin zur Beantragung der Aufhebung der Schule oder Zusammenlegung mit einer anderen Schule. Bei einer nur zwischenzeitlichen Unterschreitung der zulässigen Mindestzahlen soll die betroffene Schule mit geeigneten Nachbarschulen gem. § 25 Abs. 1 Satz 2 NSchG eine ständige organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren.

Der Landesgesetzgeber hat bei der Änderung des NSchG zum 01.08.2015 keine Maßnahmen im Hinblick auf diese Thematik ergriffen. Der Erlass enthält noch den Hinweis, dass die Übergangsvorschrift in § 4 Abs. 3 SchOrgVO, wonach bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot die Schülerzahl von 24 bis zum 31.07.2015 unterschritten werden darf, nicht als Befristung der Genehmigung der Oberschule zu verstehen ist. Die Genehmigung ist ohne eine Befristung erfolgt.

Mithin überlässt das Land dem Schulträger die Entscheidung über etwaige schulorganisatorische Maßnahmen. Verwaltungsseitig werden -abgesehen von der teilweisen Stilllegung von Raumüberhängen aus Wirtschaftlichkeitsgründen- aktuell keine schulorganisatorischen Maßnahmen zu den Oberschulen vorgeschlagen.

Erwähnung sollte hier dennoch die Oberschule Krüger-Adorno-Schule in Elze finden, die mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 aufgehoben wurde. Näheres dazu auf Seite 54.

Auf den Folgeseiten die Oberschulen im Einzelnen.

Oberschule Bockenem (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Bockenem in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 9 vierzünftig, in den übrigen Jahrgängen dreizünftig.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose auf der nachfolgenden Seite besteht gegenwärtig kein Handlungsbedarf.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 460 (Vorjahr 466):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	57	82	76	95	89	61

Oberschule Bockenem Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		36,35%	4		36,35%	4		36,35%	4		36,35%	5		36,35%	5
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		100,00%	52		100,00%	44		100,00%	56		100,00%	49		100,00%	64
Gem. Diekholzen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		97,44%	17		97,44%	13		97,44%	14		97,44%	13		97,44%	18
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			7			6			4			4			4
Summe:	2346		79	2231		67	2160		77	2273		72	2463		91
Züge SchOrgVO			4			3			4			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Krüger-Adorno-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die Krüger-Adorno-Schule in den Jahrgängen 7, 8 und 9 zweizügig, in den übrigen Jahrgängen einzügig.

Angesichts der Schülerzahlen und auch der Prognosen der letzten Schuljahre zeichnete sich ab, dass die Planungsgröße von 48 SuS auch weiterhin dauerhaft unterschritten wird (diese Planungsgröße wird in keinem der Jahrgänge erreicht).

In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Von 254 SuS im Schuljahr 2009/2010 und 166 SuS im Schuljahr 2016/17 besuchen im Schuljahr 2017/18 nur noch 137 SuS die Krüger-Adorno-Schule.

Nach § 106 Abs. 1 NSchG sind Schulträger verpflichtet Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Angesichts des dauerhaften Unterschreitens der Mindestschülerzahl von 48 SuS (Planzahl nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO) bestand hier Handlungsbedarf für den Schulträger. Verwaltungsseitig wurden daher im Jahr 2017 schulorganisatorische Maßnahmen ausgearbeitet und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

In seiner Sitzung am 20.06.2017 hat der Kreistag des Landkreises Hildesheim (Verwaltungsvorlage 139/XVIII) u.a. den Beschluss gefasst, die Krüger-Adorno-Schule zum Ende des Schuljahres 2017/18 im Sommer 2018 aufzuheben. Schülerinnen und Schüler aus Elze können insbesondere an der Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen mit beschult werden. Die Schulleitungen der Krüger-Adorno-Schule und der Marienbergsschule sind aufgefordert, für einen reibungslosen Übergang zu sorgen und im verbleibenden Schuljahr 2017/18 ein gemeinsames Schulprofil zu erstellen, das die erhaltenswerten Ansätze und Stärken der Krüger-Adorno-Schule ins neue Profil integriert.

Aufgrund des o.g. Kreistagsbeschlusses hat die Niedersächsische Landesschulbehörde auf hiesigen Antrag mit Bescheid vom 27.11.2017 die Genehmigung zur Aufhebung der Schule gem. § 106 Abs. 1 i.V.m. § 8 NSchG mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 erteilt. Die vom Landrat unterzeichnete Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Schule wurde im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 01/2018 veröffentlicht.

Molitoris-Schule Oberschule Harsum (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Harsum im Jahrgang 5 fünfzünftig und in den Jahrgängen 6 bis 10 sechszünftig. Im gymnasialen Zweig wird außer im 5. Jahrgang die Planzahl von 27 SuS deutlich überschritten. Die Gesamtschülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht erhöht.

Bei der Molitoris-Schule Harsum handelt es sich um eine nach Schulzweigen gegliederte Oberschule mit gymnasialem Zweig, der mit Beginn dieses Schuljahres durchgängig vom 5. bis zum 10. Jahrgang geführt wird. Aufgrund der Gliederung der Schule sind häufig mehr Klassenverbände zu bilden als an einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig, was zur Folge hat, dass zusätzlicher Raumbedarf -trotz gleichbleibender Schülerzahlen- besteht. Darüber hinaus findet, wie an allen anderen Oberschulen auch, fachleistungsdifferenzierter Unterricht statt, der auch zusätzlichen Raumbedarf erfordert. Angesichts dieser Faktoren wurde im Jahr 2016 verwaltungsseitig der komplette Raumbestand erfasst und der Raumbedarf ermittelt. Für die Mensa wurde ein umfangreicher Umbau bzw. ein Neubau geprüft.

Nach Vorlage durch die Verwaltung hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 den zusätzlichen Raumbedarf von 4 allgemeinen Unterrichtsräumen, 12 Differenzierungs-, Gruppen- und Inklusionsräumen, sowie einer Mensa (Küche, Speiseraum) anerkannt. Da der zusätzliche Raumbedarf schon ab Schuljahr 2017/18 besteht, wurde weiterhin beschlossen als Übergangslösung Schulcontainer für 4 allgemeine Unterrichtsräume aufzustellen und für die entstehenden Kosten eine üpl./apl. Ausgabe zu beantragen. Die Planungskosten für die Deckung des erforderlichen Raumbedarfes wurden bereits im Haushalt 2016 durch eine außerplanmäßige Ausgabe sichergestellt. Auf ergänzenden Beschluss des Kreisausschusses vom 17.10.2016 waren die erforderlichen Planungsleistungen umgehend zu beauftragen und es wurden anteilige Baukosten für die notwendigen Maßnahmen im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 1,2 Mio. € veranschlagt.

Nach Abschluss eines Architektenvertrages wurde unter Einbeziehung der Schule unverzüglich mit den Planungen zur Deckung des Raumbedarfs begonnen. Diese umfassen auch das Bestandsgebäude, um zu einer sinnvollen Verteilung der Differenzierungsräume zu kommen. Hierzu werden voraussichtlich einige der derzeit im Gebäude vorhandenen Unterrichtsräume zu Differenzierungsräumen umgenutzt werden, da die Raumgrößen nicht den heutigen Vorgaben für Unterrichtsräume entsprechen. Somit könnte sich die Zahl der Unterrichtsräume in dem zu planenden Klassentrakt (Neubau bzw. Anbau) erhöhen, die Zahl der Differenzierungsräume aber entsprechend verringern.

Am Beispiel dieses Neubaus sollen Erfahrungen gesammelt werden, die später eventuell in einer Leitlinie für Schulbauten im Landkreis Hildesheim (Antrag der Gruppe SPD-CDU vom 12.01.2017) zusammen gefasst werden könnten.

Aktuell ist noch keine Baumaßnahme angelaufen. Derzeit läuft die Auftragsvergabe für die Außenanlagen. Die Ausschreibungen für den Rohbau sind in Bearbeitung. Seitens der Gebäudewirtschaft wird mit einem Baustart im Sommer 2018 gerechnet. Die im Gebäude vorhandene Mensa befindet sich als reine Ausgabe in einem Flurbereich der Schule. Eine Erweiterung innerhalb der bestehenden Gebäudekubatur ist aber nicht möglich. Ein Neubau bzw. Anbau eines Mensagebäudes ist zeitnah erforderlich.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 713 (Vorjahr 703):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schüler HS	0	15	20	13	26	22	16
Schüler RS	0	68	72	70	76	65	57
Schüler Gym	0	24	45	31	32	30	31
Gesamt	0	107	137	114	134	117	104

Molitoris Oberschule Harsum Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		96,02%	27		96,02%	22		96,02%	25		96,02%	34		96,02%	31
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	0
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		90,15%	25		90,15%	27		90,15%	19		90,15%	29		90,15%	31
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		96,76%	44		96,76%	45		96,76%	32		96,76%	38		96,76%	41
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		5,17%	4		5,17%	4		5,17%	4		5,17%	4		5,17%	5
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		2,71%	1		2,71%	1		2,71%	1		2,71%	1		2,71%	1
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		4,79%	3		4,79%	3		4,79%	3		4,79%	3		4,79%	3
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			3			3			3			3
Summe:	2346		107	2231		105	2160		87	2273		113	2463		115
Züge SchOrgVO			5			5			4			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			5			5

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Lamspringe (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Lamspringe im Jahrgang 8 dreizügig und in den übrigen Jahrgängen zweizügig.

Angesicht der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind, und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist, wie in den Vorjahren, weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit außer im 8. Jahrgang in allen Jahrgängen) weiterhin dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 244 (Vorjahr 268):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	37	30	39	60	36	42

Oberschule Lamspringe Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		27,78%	1		27,78%	1		27,78%	1		27,78%	1		27,78%	1
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		19,89%	2		19,89%	2		19,89%	2		19,89%	3		19,89%	2
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		100,00%	12		100,00%	12		100,00%	9		100,00%	11		100,00%	10
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		3,29%	3		3,29%	3		3,29%	3		3,29%	3		3,29%	3
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		91,67%	17		91,67%	12		91,67%	14		91,67%	17		91,67%	13
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		91,07%	8		91,07%	4		91,07%	7		91,07%	5		91,07%	6
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			0			0			0			0
Summe:	2346		44	2231		34	2160		36	2273		39	2463		36
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Marienbergsschule Oberschule Nordstemmen (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Nordstemmen im Jahrgang 8 und 9 dreizügig, in den übrigen Jahrgängen zweizügig. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen leicht gesunken.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird die Marienbergsschule auch in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein. Es ist weiterhin zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 10) dauerhaft unterschritten wird. Nach Aufhebung der Krüger-Adorno-Schule Elze zum Ende des Schuljahres 2017/18 können die Schülerinnen und Schüler aus Elze insbesondere an der Marienbergsschule mit beschult werden. Hierdurch würden sich die Schülerzahlen an der Marienbergsschule erhöhen. Jedoch bleibt abzuwarten, für welche Schulform sich diese Schülerinnen und Schüler, bzw. deren Erziehungsberechtigte nach Ablauf des Schuljahres 2017/18 entscheiden werden.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 235 (Vorjahr 240):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	28	32	27	56	62	30

Oberschule Marienbergsschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		12,64%	2		12,64%	2		12,64%	2		12,64%	2		12,64%	2
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1		12,96%	1
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		89,29%	32		89,29%	31		89,29%	24		89,29%	29		89,29%	28
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			1			2			2
Summe:	2346		37	2231		36	2160		28	2273		33	2463		33
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Richard-von-Weizsäcker-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule in den Jahrgängen 6 und 9 zweizügig in allen anderen Jahrgängen (z.T. wegen Doppelzählung von inklusiven SuS) dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Auch wenn die Gesamtschülerzahlen die letzten 2 Schuljahr stetig angestiegen sind, und die Planzahl von 48 SuS nur noch im 6. und 9. Jahrgang unterschritten wird, ist die Entwicklung weiterhin zu beobachten.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 290 (Vorjahr 263):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	58	42	52	49	30	59

Oberschule Richard-v.-Weizsäcker-Schule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		4,44%	0		4,44%	0		4,44%	0		4,44%	1		4,44%	1
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		6,71%	6		6,71%	5		6,71%	5		6,71%	5		6,71%	6
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		94,26%	30		94,26%	26		94,26%	25		94,26%	22		94,26%	31
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		15,88%	6		15,88%	6		15,88%	6		15,88%	5		15,88%	7
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			2			2
Summe:	2346		43	2231		39	2160		38	2273		35	2463		46
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schiller-Oberschule Sarstedt (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Sarstedt in den Jahrgängen 7 und 8 vierzünftig und in den übrigen Jahrgängen dreizünftig.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen an der Schiller-Oberschule Sarstedt besteht aus Sicht der Verwaltung nicht (sh. auch Prognose auf der nachfolgenden Seite). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 424 (Vorjahr 429):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	60	57	84	84	70	69

Schiller Oberschule Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		1,74%	0		1,74%	1		1,74%	0		1,74%	1		1,74%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		4,22%	2		4,22%	1		4,22%	1		4,22%	1		4,22%	1
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		93,86%	57		93,86%	63		93,86%	59		93,86%	59		93,86%	68
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2346		60	2231		67	2160		61	2273		61	2463		71
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Söhle (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die Oberschule Söhle im Jahrgang 5 und 6 zweizügig und in den übrigen Jahrgängen dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Wie auch in den Vorjahren melden sich aus den Nachbarkommunen (Stadt Salzgitter und Landkreis Wolfenbüttel) SuS an der Oberschule Söhle an.

Gemessen an der Gesamtschülerzahl betrug im Schuljahr 2015/16 der Anteil an auswärtigen SuS 19,35 %, im Schuljahr 2016/17 gesamt 27,71 %, im Schuljahr 2016/17 gesamt 27,71 % (92 SuS) und im aktuellen Schuljahr 32,70 % (104 SuS).

Aufgrund des relativ gleichbleibenden und sogar steigenden Anteils auswärtiger SuS wird es bei der Zweizügigkeit mit dem Trend zur Dreizügigkeit bleiben. Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 318 (Vorjahr 332):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	30	48	63	57	63	57

Oberschule Söhlde Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0		0,41%	0
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		82,26%	29		82,26%	30		82,26%	30		82,26%	28		82,26%	35
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			1			2			2
Summe:	2346		31	2231		32	2160		32	2273		30	2463		37
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (offene Ganztagschule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die OBS Delligsen/Duingen im Jahrgang 8 dreizügig und in den übrigen Jahrgängen zweizügig.

Außer im Jahrgang 8 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Es ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 253 (Vorjahr 262), davon 106 aus dem Landkreis Hildesheim, 145 aus dem Landkreis Holzminden und 2 aus dem Landkreis Hameln Pyrmont:

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Stammsitz Delligsen					58	44	47
Außenstelle Duingen		32	33	39			

Oberschule Delligsen Prognose für die 5. Klasse

mit Außenstelle in Duingen (Schulverbund mit dem Landkreis Holzminden)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		72,22%	2		72,22%	2		72,22%	2		72,22%	2		72,22%	2
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		100,00%	15		100,00%	13		100,00%	11		100,00%	11		100,00%	16
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			22			22			18			18			19
Summe:	2346		40	2231		37	2160		31	2273		31	2463		37
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Hauptschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Hauptschule Geschwister-Scholl. Die Hauptschule Alter Markt ist wie geplant zum Schuljahresende 2014/15 ausgelaufen.

Im Einzelnen:

Schulrat-Habermalz-Schule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die Schulrat-Habermalz-Schule in allen Jahrgängen zweizügig. Nach der Prognose auf nachfolgender Seite wird sie jedoch unverändert wie auch im Vorjahr im 5. Jahrgang durchgängig einzügig sein. Angesichts der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind, werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen jedoch nicht vorgeschlagen. Allerdings ist, wie in den Vorjahren weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit in allen Jahrgängen) weiterhin dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahlen 2017/18 gesamt 198 (Vorjahr 205):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	33	32	32	33	38	30

Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	13,18%	18	116	13,18%	15	150	13,18%	20	147	13,18%	19	127	13,18%	17
		100,00%	18		100,00%	15		100,00%	20		100,00%	19		100,00%	17
Gem. Algermissen	61	0,00%	0	51	0,00%	0	57	0,00%	0	77	0,00%	0	70	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	96	0,00%	0	98	0,00%	0	94	0,00%	0	133	0,00%	0	115	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	57	0,00%	0	67	0,00%	0	58	0,00%	0	50	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	0,00%	0	41	0,00%	0	33	0,00%	0	32	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Elze	64	0,00%	0	78	0,00%	0	68	0,00%	0	66	0,00%	0	75	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Freden	42	7,94%	3	41	7,94%	3	32	7,94%	3	38	7,94%	3	36	7,94%	3
		100,00%	3		100,00%	3									
Gem. Giesen	89	0,93%	1	94	0,93%	1	67	0,93%	1	102	0,93%	1	108	0,93%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,00%	0	109	0,00%	0	76	0,00%	0	85	0,00%	0	106	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Harsum	107	0,00%	0	109	0,00%	0	77	0,00%	0	93	0,00%	0	101	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	848	3,81%	32	799	3,81%	30	813	3,81%	31	830	3,81%	32	904	3,81%	34
		1,11%	0		1,11%	0									
Gem. Holle	66	0,00%	0	51	0,00%	0	55	0,00%	0	50	0,00%	0	71	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Lamspringe	56	0,00%	0	39	0,00%	0	45	0,00%	0	53	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Nordstemmen	134	0,33%	0	128	0,33%	0	101	0,33%	0	121	0,33%	0	119	0,33%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	0,00%	0	178	0,00%	0	166	0,00%	0	165	0,00%	0	192	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	75	0,00%	0	65	0,00%	0	62	0,00%	0	55	0,00%	0	76	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	60	1,82%	1	32	1,82%	1	52	1,82%	1	37	1,82%	1	47	1,82%	1
		33,33%	0		33,33%	0									
Gem. Söhlde	61	0,00%	0	64	0,00%	0	65	0,00%	0	60	0,00%	0	75	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			2			2
Summe:	2346		24	2231		21	2160		24	2273		24	2463		22
Züge SchOrgVO			2			1			2			2			1
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			1

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Hauptschule Geschwister-Scholl (Halbtagschule)

Die Hauptschule Geschwister-Scholl ist seit dem Auslaufen der Hauptschule Alter Markt die einzige städtische Hauptschule.

Laut der Schulstatistik 2017/18 ist sie in den Jahrgängen 5 bis 8 jeweils dreizügig, im Jahrgang 9 vierzfügig und im 10. Jahrgang zweizügig. Darüber hinaus hat die Schule zwei Sprachlernklassen eingerichtet.

Die Hauptschule nimmt neben den regulären Anmeldungen im 5. Jahrgang fortlaufend eine sehr hohe Zahl von „Rückläufern“ aus anderen Schulen auf. Aus diesem Grund muss im laufenden Schuljahr der 8. Jahrgang zum Halbjahr geteilt werden. Der Jahrgang ist dann vierzfügig.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen und werden für die Zukunft als stabil angesehen: SJ 2015/16 = 359, SJ 2016/17 = 377, SJ 2017/18 = 415. Die prognostizierten Aufnahmezahlen in Klasse 5 ergeben eine Zweizügigkeit. Aufgrund der vielen „Rückläufer“ von anderen Schulen wird jedoch insgesamt von einer Dreizügigkeit ausgegangen.

Die Geschwister-Scholl-Schule hat dauerhaft bis zu drei Sprachlernklassen eingerichtet, die aufgrund der Flüchtlingssituation und der zunehmenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund regelmäßig voll ausgelastet sind. Im laufenden Schuljahr konnte die Schule wegen fehlender Räumlichkeiten nur zwei Sprachlernklassen aufnehmen. Eine weitere wurde deshalb am Goethegymnasium eröffnet.

Seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 müssen aus Platzgründen einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichtet werden. Um die Außenstelle auflösen und der Schule räumliche Entwicklungsmöglichkeiten geben zu können, hat der Rat der Stadt Hildesheim am 28.08.2017 beschlossen, dass die Geschwister-Scholl-Schule im Jahr 2019 in das Gebäude der Anne-Frank-Schule in der Ludolfingerstraße umziehen wird. Das dortige Schulgebäude wird zuvor saniert und umgebaut. Dafür steht im Haushaltsplan 2018 in den Jahren 2018 und 2019 ein Budget von 2,71 Mio. € zur Verfügung.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 415 (Vorjahr 377):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	32	51	60	64	75	85	48

Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	13,18%	18	116	13,18%	15	150	13,18%	20	147	13,18%	19	127	13,18%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	0,00%	0	51	0,00%	0	57	0,00%	0	77	0,00%	0	70	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	0,00%	0	98	0,00%	0	94	0,00%	0	133	0,00%	0	115	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	57	0,00%	0	67	0,00%	0	58	0,00%	0	50	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	0,00%	0	41	0,00%	0	33	0,00%	0	32	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,00%	0	78	0,00%	0	68	0,00%	0	66	0,00%	0	75	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	7,94%	3	41	7,94%	3	32	7,94%	3	38	7,94%	3	36	7,94%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	0,93%	1	94	0,93%	1	67	0,93%	1	102	0,93%	1	108	0,93%	1
		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,00%	0	109	0,00%	0	76	0,00%	0	85	0,00%	0	106	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	0,00%	0	109	0,00%	0	77	0,00%	0	93	0,00%	0	101	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	3,81%	32	799	3,81%	30	813	3,81%	31	830	3,81%	32	904	3,81%	34
		98,89%	32		98,89%	30		98,89%	31		98,89%	31		98,89%	34
Gem. Holle	66	0,00%	0	51	0,00%	0	55	0,00%	0	50	0,00%	0	71	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	0,00%	0	39	0,00%	0	45	0,00%	0	53	0,00%	0	43	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	0,33%	0	128	0,33%	0	101	0,33%	0	121	0,33%	0	119	0,33%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Sarstedt	160	0,00%	0	178	0,00%	0	166	0,00%	0	165	0,00%	0	192	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	0,00%	0	65	0,00%	0	62	0,00%	0	55	0,00%	0	76	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	1,82%	1	32	1,82%	1	52	1,82%	1	37	1,82%	1	47	1,82%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	0,00%	0	64	0,00%	0	65	0,00%	0	60	0,00%	0	75	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2346		33	2231		31	2160		31	2273		32	2463		35
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Realschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld.

Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Realschule Himmelsthür und der Renataschule. Die Realschule Freiherr-vom-Stein ist zum Ende des Schuljahres 2014/15 ausgelaufen.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Realschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden.

Im Einzelnen:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die Realschule Alfeld in den Jahrgängen 5 bis 7 vierzügig, in den anderen Jahrgängen dreizügig. Angesichts der -zum Vorjahr abermals gestiegenen- Schülerzahlen und der Prognose auf nachfolgender Seite ist weiterhin von einer stabilen Dreizügigkeit auszugehen, so dass gegenwärtig kein Handlungsbedarf besteht.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 521 (Vorjahr 493):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	97	91	97	87	73	76

Carl-Benscheidt-Realsschule Alfeld Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	40,34%	56	116	40,34%	47	150	40,34%	61	147	40,34%	59	127	40,34%	51
		100,00%	56		100,00%	47		100,00%	61		100,00%	59		100,00%	51
Gem. Algermissen	61	7,90%	5	51	7,90%	4	57	7,90%	5	77	7,90%	6	70	7,90%	6
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	96	6,52%	6	98	6,52%	6	94	6,52%	6	133	6,52%	9	115	6,52%	8
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	57	19,65%	11	67	19,65%	13	58	19,65%	11	50	19,65%	10	48	19,65%	9
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	3,13%	1	41	3,13%	1	33	3,13%	1	32	3,13%	1	48	3,13%	2
		33,33%	0		33,33%	1									
Stadt Elze	64	0,59%	0	78	0,59%	0	68	0,59%	0	66	0,59%	0	75	0,59%	0
		33,33%	0		33,33%	0									
Gem. Freden	42	25,72%	11	41	25,72%	11	32	25,72%	8	38	25,72%	10	36	25,72%	9
		100,00%	11		100,00%	11		100,00%	8		100,00%	10		100,00%	9
Gem. Giesen	89	13,27%	12	94	13,27%	12	67	13,27%	9	102	13,27%	14	108	13,27%	14
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,75%	1	109	0,75%	1	76	0,75%	1	85	0,75%	1	106	0,75%	1
		22,22%	0		22,22%	0									
Gem. Harsum	107	5,59%	6	109	5,59%	6	77	5,59%	4	93	5,59%	5	101	5,59%	6
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	848	23,84%	202	799	23,84%	190	813	23,84%	194	830	23,84%	198	904	23,84%	215
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	66	6,05%	4	51	6,05%	3	55	6,05%	3	50	6,05%	3	71	6,05%	4
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Lamspringe	56	4,89%	3	39	4,89%	2	45	4,89%	2	53	4,89%	3	43	4,89%	2
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Nordstemmen	134	2,78%	4	128	2,78%	4	101	2,78%	3	121	2,78%	3	119	2,78%	3
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	160	0,90%	1	178	0,90%	2	166	0,90%	1	165	0,90%	1	192	0,90%	2
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	75	11,41%	9	65	11,41%	7	62	11,41%	7	55	11,41%	6	76	11,41%	9
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	60	11,61%	7	32	11,61%	4	52	11,61%	6	37	11,61%	4	47	11,61%	5
		42,06%	3		42,06%	2		42,06%	3		42,06%	2		42,06%	2
Gem. Söhlde	61	6,52%	4	64	6,52%	4	65	6,52%	4	60	6,52%	4	75	6,52%	5
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			18			18			18			19			19
Summe:	2346		89	2231		78	2160		90	2273		91	2463		83
Züge SchOrgVO			4			3			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			4			4			3

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Himmelsthür (teilgebundene Ganztagschule)

Die Realschule Himmelsthür ist laut der Schulstatistik 2017/18 in den Jahrgängen 5 sowie 7 bis 10 jeweils dreizügig und im Jahrgang 6 vierzügig.

Die Nachfrage nach Realschulen hat bei Eltern und Schülerinnen und Schülern wieder zugenommen. Zum Schuljahr 2016/17 mussten die Realschule Himmelsthür und die Renataschule je vier Züge aufnehmen, obwohl die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken und Zügigkeiten für beide Schulen lediglich eine Dreizügigkeit vorsieht.

Im laufenden Schuljahr konnte die Realschule Himmelsthür aufgrund fehlender Räume nur drei Klassen im 5. Jahrgang aufnehmen. Für die zukünftige Planung wird jedoch von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Vor diesem Hintergrund wird die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken und Zügigkeiten hinsichtlich der Zügigkeit für die Realschulen zum Schuljahr 2019/20 angepasst.

Wie die Hauptschule Geschwister-Scholl muss auch die Realschule seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichten. Dennoch können nicht alle Raumerfordernisse der Realschule voll erfüllt werden.

Durch den Umzug der Geschwister-Scholl-Schule im Jahr 2019 wird sich die räumliche Situation am Schulstandort Himmelsthür entspannen und die Außenstelle kann aufgelöst werden. Darüber hinaus hat die Realschule die Möglichkeit, weitere Klassen aufnehmen zu können, so dass sich auch eine Entwicklungsperspektive ergeben wird.

Am Schulstandort Himmelsthür ist die Schaffung von Sporthallenkapazitäten dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Hildesheim am 13.11.2017 beschlossen, dass im Jahr 2019 die vorhandene 1-Feld-Halle und das ehemalige Lehrschwimmbecken abgerissen und durch eine neue 2-Feld-Halle ersetzt werden. Dafür steht im Haushaltsplan 2018 in den Jahren 2018 - 2021 ein Budget von 3,86 Mio. € zur Verfügung.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 455 (Vorjahr 435):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	78	97	70	76	74	60

Realschule Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	40,34%	56	116	40,34%	47	150	40,34%	61	147	40,34%	59	127	40,34%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	7,90%	5	51	7,90%	4	57	7,90%	5	77	7,90%	6	70	7,90%	6
		18,65%	1		18,65%	1		18,65%	1		18,65%	1		18,65%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	96	6,52%	6	98	6,52%	6	94	6,52%	6	133	6,52%	9	115	6,52%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	19,65%	11	67	19,65%	13	58	19,65%	11	50	19,65%	10	48	19,65%	9
		4,76%	1		4,76%	1		4,76%	1		4,76%	0		4,76%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	3,13%	1	41	3,13%	1	33	3,13%	1	32	3,13%	1	48	3,13%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,59%	0	78	0,59%	0	68	0,59%	0	66	0,59%	0	75	0,59%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	25,72%	11	41	25,72%	11	32	25,72%	8	38	25,72%	10	36	25,72%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	13,27%	12	94	13,27%	12	67	13,27%	9	102	13,27%	14	108	13,27%	14
		41,25%	5		41,25%	5		41,25%	4		41,25%	6		41,25%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,75%	1	109	0,75%	1	76	0,75%	1	85	0,75%	1	106	0,75%	1
		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0
Gem. Harsum	107	5,59%	6	109	5,59%	6	77	5,59%	4	93	5,59%	5	101	5,59%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	23,84%	202	799	23,84%	190	813	23,84%	194	830	23,84%	198	904	23,84%	215
		41,80%	84		41,80%	80		41,80%	81		41,80%	83		41,80%	90
Gem. Holle	66	6,05%	4	51	6,05%	3	55	6,05%	3	50	6,05%	3	71	6,05%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	4,89%	3	39	4,89%	2	45	4,89%	2	53	4,89%	3	43	4,89%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	2,78%	4	128	2,78%	4	101	2,78%	3	121	2,78%	3	119	2,78%	3
		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1		38,33%	1
Stadt Sarstedt	160	0,90%	1	178	0,90%	2	166	0,90%	1	165	0,90%	1	192	0,90%	2
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0
Gem. Schellerten	75	11,41%	9	65	11,41%	7	62	11,41%	7	55	11,41%	6	76	11,41%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	11,61%	7	32	11,61%	4	52	11,61%	6	37	11,61%	4	47	11,61%	5
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Gem. Söhle	61	6,52%	4	64	6,52%	4	65	6,52%	4	60	6,52%	4	75	6,52%	5
		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2346		95	2231		90	2160		90	2273		93	2463		102
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17, Herkunftsquote von Stadt Hildesheim ermittelt

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Renataschule (offene Ganztagschule)

Laut der Schulstatistik 2017/18 ist die Renataschule im Jahrgang 5 fünfzünftig, in den Jahrgängen 6, 7 und 9 jeweils vierzünftig und in den Jahrgängen 8 und 10 jeweils dreizünftig.

Die Nachfrage nach Realschulen hat bei Eltern und Schülerinnen und Schülern wieder zugenommen. Zum Schuljahr 2016/17 mussten die Realschule Himmelsthür und die Renataschule je vier Züge aufnehmen, obwohl die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken und Zügigkeiten für beide Schulen lediglich eine Dreizügigkeit vorsieht.

Im laufenden Schuljahr musste die Renataschule sogar fünfzünftig aufnehmen, da die Realschule Himmelsthür aufgrund fehlender Räume nur drei fünfte Klassen einrichten konnte. Für die zukünftige Planung wird von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Vor diesem Hintergrund wird die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken und Zügigkeiten hinsichtlich der Zügigkeit für die Realschulen zum Schuljahr 2019/20 angepasst.

Die Renataschule muss seit der Auflösung der Orientierungsstufen im Jahr 2004 einige Klassen in dem benachbarten Gebäude der Grundschule Ochtersum nutzen. Dies wird auch weiterhin notwendig sein und zeigt, dass auch in Ochtersum die räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Zum Schuljahresbeginn 2017/18 ist die Renataschule eine offene Ganztagschule geworden.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 569 (Vorjahr 530):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	114	105	99	82	98	71

Realschule Renataschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	40,34%	56	116	40,34%	47	150	40,34%	61	147	40,34%	59	127	40,34%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	7,90%	5	51	7,90%	4	57	7,90%	5	77	7,90%	6	70	7,90%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	6,52%	6	98	6,52%	6	94	6,52%	6	133	6,52%	9	115	6,52%	8
		22,25%	1		22,25%	1		22,25%	1		22,25%	2		22,25%	2
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	19,65%	11	67	19,65%	13	58	19,65%	11	50	19,65%	10	48	19,65%	9
		41,45%	5		41,45%	5		41,45%	5		41,45%	4		41,45%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	3,13%	1	41	3,13%	1	33	3,13%	1	32	3,13%	1	48	3,13%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,59%	0	78	0,59%	0	68	0,59%	0	66	0,59%	0	75	0,59%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	25,72%	11	41	25,72%	11	32	25,72%	8	38	25,72%	10	36	25,72%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	13,27%	12	94	13,27%	12	67	13,27%	9	102	13,27%	14	108	13,27%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,75%	1	109	0,75%	1	76	0,75%	1	85	0,75%	1	106	0,75%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	5,59%	6	109	5,59%	6	77	5,59%	4	93	5,59%	5	101	5,59%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	23,84%	202	799	23,84%	190	813	23,84%	194	830	23,84%	198	904	23,84%	215
		44,99%	91		44,99%	86		44,99%	87		44,99%	89		44,99%	97
Gem. Holle	66	6,05%	4	51	6,05%	3	55	6,05%	3	50	6,05%	3	71	6,05%	4
		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0		6,67%	0
Gem. Lamspringe	56	4,89%	3	39	4,89%	2	45	4,89%	2	53	4,89%	3	43	4,89%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	2,78%	4	128	2,78%	4	101	2,78%	3	121	2,78%	3	119	2,78%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	0,90%	1	178	0,90%	2	166	0,90%	1	165	0,90%	1	192	0,90%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	11,41%	9	65	11,41%	7	62	11,41%	7	55	11,41%	6	76	11,41%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	11,61%	7	32	11,61%	4	52	11,61%	6	37	11,61%	4	47	11,61%	5
		13,89%	1		13,89%	1		13,89%	1		13,89%	1		13,89%	1
Gem. Söhle	61	6,52%	4	64	6,52%	4	65	6,52%	4	60	6,52%	4	75	6,52%	5
		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2346		99	2231		94	2160		95	2273		97	2463		105
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Gesamtschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der kooperativen Gesamtschule in Gronau (Leine) und der integrierten Gesamtschule in Bad Salzdetfurth. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der integrierten Gesamtschulen Robert-Bosch und Oskar-Schindler.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG ist die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen nicht mehr vorgesehen. Nach den Sonderregelungen für Gesamtschulen in § 183 b NSchG können bestehende kooperative Gesamtschulen weiter geführt werden.

Mit der Schulgesetznovelle 2015 sieht das Gesetz nunmehr die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten kooperativen Gesamtschulen vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/16 begonnen. Dabei sind die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Wenngleich kooperative Gesamtschulen nicht mehr eingeführt werden können, gelten die Größenvorgaben der Schulorganisationsverordnung weiter. Danach muss die nach Schulzweigen gegliederte kooperative Gesamtschule mindestens vier Klassenverbände je Schuljahrgang haben, davon mindestens zwei im gymnasialen Bereich. Sie darf höchstens neunzigig sein.

Integrierte Gesamtschulen müssen mindestens vierzigig (können ausnahmsweise auch dreizügig) geführt werden und dürfen höchstens acht Züge umfassen. Im Sekundarbereich II, also in der gymnasialen Oberstufe, muss sowohl die kooperative Gesamtschule als auch die integrierte Gesamtschule mindestens drei Lerngruppen mit mindestens 18 SuS je Schuljahrgang umfassen.

In den letzten Jahren wurden neben der IGS Robert-Bosch die KGS Gronau, die IGS Bad Salzdetfurth und die IGS Oskar-Schindler gegründet. Für die Gründung einer weiteren Gesamtschule müsste ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Die bestehenden integrierten Gesamtschulen haben insgesamt noch Aufnahmekapazitäten. Somit ist die Einrichtung einer weiteren IGS auch weiterhin nicht angedacht.

Auf den nächsten Seiten folgen die Gesamtschulen im Einzelnen.

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule)

Nach der aktuellen Schulstatistik (Stand: 17.08.2017) ist die IGS Bad Salzdetfurth in den Jahrgängen 5, 7 und 8 vierzünftig, in Jahrgang 6 dreizünftig, in den Jahrgängen 9 und 10 fünfzünftig.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) entwickelt sich die Schule im Jahrgang 5 eher auf eine Dreizünftigkeit hin. Die Vorjahresprognosen deuteten eine Vierzünftigkeit im 5. Jahrgang an. Dieser Trend ist weiter zu beobachten und ggf. sind Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Schule und Steigerung der Schülerzahlen zu ergreifen, wie z.B. eine Erweiterung des Schulbezirks.

Bei der Planung der Ausbaumaßnahmen für die aufwachsende IGS wurde -um keine Überkapazitäten zu errichten- von einer dauerhaften Vierzünftigkeit und einer gymnasialen Oberstufe mit drei Lerngruppen pro Jahrgang ausgegangen.

Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 57 SuS gestartet, letztes Schuljahr waren es 66 SuS und im Schuljahr 2017/18 insgesamt 56 SuS.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 794 (Vorjahr 809):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	20	85	74	90	105	133	130	56	57	44

IGS Bad Salzdetfurth Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	1,90%	3	116	1,90%	2	150	1,90%	3	147	1,90%	3	127	1,90%	2
		75,00%	2		75,00%	2		75,00%	2		75,00%	2		75,00%	2
Gem. Algermissen	61	10,92%	7	51	10,92%	6	57	10,92%	6	77	10,92%	8	70	10,92%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	35,44%	34	98	35,44%	35	94	35,44%	33	133	35,44%	47	115	35,44%	41
		93,82%	32		93,82%	33		93,82%	31		93,82%	44		93,82%	38
Stadt Bockenem	83	10,62%	9	71	10,62%	8	89	10,62%	9	79	10,62%	8	102	10,62%	11
		95,24%	8		95,24%	7		95,24%	9		95,24%	8		95,24%	10
Gem. Diekhöfen	57	13,04%	7	67	13,04%	9	58	13,04%	8	50	13,04%	7	48	13,04%	6
		22,69%	2		22,69%	2		22,69%	2		22,69%	1		22,69%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	0,00%	0	41	0,00%	0	33	0,00%	0	32	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,56%	0	78	0,56%	0	68	0,56%	0	66	0,56%	0	75	0,56%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	7,03%	3	41	7,03%	3	32	7,03%	2	38	7,03%	3	36	7,03%	3
		88,89%	3		88,89%	3		88,89%	2		88,89%	2		88,89%	2
Gem. Giesen	89	11,88%	11	94	11,88%	11	67	11,88%	8	102	11,88%	12	108	11,88%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,25%	0	109	0,25%	0	76	0,25%	0	85	0,25%	0	106	0,25%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	9,55%	10	109	9,55%	10	77	9,55%	7	93	9,55%	9	101	9,55%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	22,15%	188	799	22,15%	177	813	22,15%	180	830	22,15%	184	904	22,15%	200
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	66	33,99%	22	51	33,99%	17	55	33,99%	19	50	33,99%	17	71	33,99%	24
		65,92%	15		65,92%	11		65,92%	12		65,92%	11		65,92%	16
Gem. Lamspringe	56	25,61%	14	39	25,61%	10	45	25,61%	12	53	25,61%	14	43	25,61%	11
		96,67%	14		96,67%	10		96,67%	11		96,67%	13		96,67%	11
Gem. Nordstemmen	134	8,46%	11	128	8,46%	11	101	8,46%	9	121	8,46%	10	119	8,46%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	160	6,32%	10	178	6,32%	11	166	6,32%	10	165	6,32%	10	192	6,32%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	75	3,10%	2	65	3,10%	2	62	3,10%	2	55	3,10%	2	76	3,10%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	13,04%	8	32	13,04%	4	52	13,04%	7	37	13,04%	5	47	13,04%	6
		58,53%	5		58,53%	2		58,53%	4		58,53%	3		58,53%	4
Gem. Söhlde	61	8,36%	5	64	8,36%	5	65	8,36%	5	60	8,36%	5	75	8,36%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2346		81	2231		71	2160		74	2273		86	2463		85
Züge SchOrgVO			4			3			3			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Kooperative Gesamtschule Gronau (offene Ganztagschule)

Die KGS Gronau ist vom Schulträger auf sechs Züge beschränkt worden. Auf dieser Grundlage basiert das bisher umgesetzte Raumprogramm für eine KGS ohne Oberstufe. Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 69 SuS zum Schuljahresbeginn 2015/16 gestartet. Aktuell werden im 11. Jahrgang 58 SuS und im 12. Jahrgang 46 SuS beschult.

Bedingt durch aufgenommene Inklusionskinder, die bei der Klassenbildung doppelt gezählt werden, aber auch durch Wiederholer, externe Schulformwechsler und interne Schulzweigwechsler, hat die Schule in den Jahrgängen 8 und 10 sieben und in Jahrgang 9 acht Klassenverbände pro Jahrgang gebildet.

Durch die Gliederung der KGS nach Schulzweigen und die aufwachsende Oberstufe war an der KGS Gronau der Raumbestand nicht mehr auskömmlich. Der erforderliche zusätzliche Raumbedarf wurde in 2015 im überfraktionellen Arbeitskreis für Schulfragen mehrfach erörtert und anerkannt. Wie im SEP 3. Fortschreibung berichtet, konnte bereits Ende 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden, sodass im Sommer 2017 die neu geschaffenen Räume von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden konnten.

Wie im SEP 2015 und 2016 berichtet, war die geplante Aufgabe des Realschulgrundstücks an der Leine und Veräußerung mitsamt der dortigen Schulsporthalle zu dieser Zeit nicht mehr aktuell, da das Realschulgebäude als Flüchtlingsunterkunft hergerichtet und ab 26.10.2015 auf unbestimmte Zeit für diesen Zweck genutzt wurde. Zwischenzeitlich ist es allerdings nicht mehr erforderlich das Realschulgebäude als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen.

Eine Reaktivierung des Gebäudes für schulische Zwecke ist nicht angedacht, wohl aber eine Weiternutzung der Schulsporthalle bis der geplante Neubau der nach der Studentafel erforderlichen dreiteiligen Sporthalle umgesetzt ist. Planungs- und Baukosten stehen seit 2017 im Haushalt zur Verfügung, Ende 2017 wurde der Vorentwurf abgeschlossen. In 2018 soll der Bauantrag eingereicht werden, so dass möglicherweise ein Baustart noch in 2018 erfolgen könnte, die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2019 vorgesehen.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 1036 (Vorjahr 1088):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schüler HS		12	21	22	36	30	30		
Schüler RS		61	65	88	84	88	87		
Schüler Gym		40	42	60	58	62	46	58	46

KGS Gronau Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019			3 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020			2 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021			1 Kl. GS*	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022			Meldung GS***	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023		
	Ist	HS	RS	Gym.	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.												
Stadt Alfeld	140	4,82%	4,82%	4,82%	7	7	7	116	6	6	6	150	7	7	7	147	7	7	7	127	6	6	6
		29,21%	46,14%	24,66%	2	3	2		2	3	1		2	3	2		2	3	2		2	3	2
Gem. Algermissen	61	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	51	0	0	0	57	0	0	0	77	0	0	0	70	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	98	0	0	0	94	0	0	0	133	0	0	0	115	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Bockenem	83	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	71	0	0	0	89	0	0	0	79	0	0	0	102	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Diekhöfen	57	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	67	0	0	0	58	0	0	0	50	0	0	0	48	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	38,94%	38,94%	38,94%	18	18	18	41	16	16	16	33	13	13	13	32	12	12	12	48	19	19	19
		6,30%	42,59%	33,70%	1	8	6		1	7	5		1	5	4		1	5	4		1	8	6
Stadt Elze	64	31,72%	31,72%	31,72%	20	20	20	78	25	25	25	68	22	22	22	66	21	21	21	75	24	24	24
		5,50%	52,67%	39,75%	1	11	8		1	13	10		1	11	9		1	11	8		1	13	9
Gem. Freden	42	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	41	0	0	0	32	0	0	0	38	0	0	0	36	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Giesen	89	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	94	0	0	0	67	0	0	0	102	0	0	0	108	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	62,43%	62,43%	62,43%	62	62	62	109	68	68	68	76	47	47	47	85	53	53	53	106	66	66	66
		15,15%	48,70%	36,15%	9	30	23		10	33	25		7	23	17		8	26	19		10	32	24
Gem. Harsum	107	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	109	0	0	0	77	0	0	0	93	0	0	0	101	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Stadt Hildesheim	848	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	799	0	0	0	813	0	0	0	830	0	0	0	904	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Holle	66	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	51	0	0	0	55	0	0	0	50	0	0	0	71	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Lamspringe	56	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	39	0	0	0	45	0	0	0	53	0	0	0	43	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Nordstemmen	134	17,11%	17,11%	17,11%	23	23	23	128	22	22	22	101	17	17	17	121	21	21	21	119	20	20	20
		9,85%	63,82%	13,08%	2	15	3		2	14	3		2	11	2		2	13	3		2	13	3
Stadt Sarstedt	160	7,62%	7,62%	7,62%	12	12	12	178	14	14	14	166	13	13	13	165	13	13	13	192	15	15	15
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Schellerten	75	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	65	0	0	0	62	0	0	0	55	0	0	0	76	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Gem. Sibbesse	60	22,75%	22,75%	22,75%	14	14	14	32	7	7	7	52	12	12	12	37	8	8	8	47	11	11	11
		31,11%	43,89%	25,00%	4	6	3		2	3	2		4	5	3		3	4	2		3	5	3
Gem. Söhlde	61	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	64	0	0	0	65	0	0	0	60	0	0	0	75	0	0	0
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Außerhalb LK Hildesheim****					0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Summe:	2346				20	73	45	2231	19	73	46	2160	17	59	37	2273	17	62	38	2463	20	73	47
Züge SchOrgVO					1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2
Züge Klassenbild.Erl.					1	3	2		1	3	2		1	2	2		1	3	2		1	3	2

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: nach Schulzweigen bis Klasse 10

Klassenbild.Erl.: nach Schulzweigen

HS bis Kl.9

24

HS bis Kl.9

26

HS ab Kl.10

16

HS ab Kl.10

18

RS

27

RS

30

Kursiv: IST-Zahlen

Gymn. bis Kl.10

27

Gymn. bis Kl.9

30

Fett: Prognose-Zahlen

ab Kl.11 alle Zweige

18

Gymn. Kl.10 u. 11

26

Gymn. ab Kl.12

18

Robert-Bosch-Gesamtschule (Ganztagsschule)

Die Robert-Bosch-Gesamtschule ist eine Integrierte Gesamtschule, die in jedem Jahrgang sechszügig ist.

Da die Anzahl der Anmeldungen regelmäßig die Anzahl der Plätze übersteigt, wird auch weiterhin von einer Sechszügigkeit ausgegangen.

Die Schule hat einen Kooperationsvertrag mit der Oskar-Schindler-Gesamtschule geschlossen, der vorsieht, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der RBG haben, um dort ihr Abitur zu machen. Dies gilt erstmals für das laufende Schuljahr.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Stadtverwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 1.474 (Vorjahr 1.481):

Jahrgang	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI	11.KI	12.KI	13.KI
Schülerzahl	168	173	166	177	171	172	147	160	140

IGS Robert-Bosch-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	1,90%	3	116	1,90%	2	150	1,90%	3	147	1,90%	3	127	1,90%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	10,92%	7	51	10,92%	6	57	10,92%	6	77	10,92%	8	70	10,92%	8
		95,83%	6		95,83%	5		95,83%	6		95,83%	8		95,83%	7
Stadt Bad Salzdetfurth	96	35,44%	34	98	35,44%	35	94	35,44%	33	133	35,44%	47	115	35,44%	41
		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1
Stadt Bockenem	83	10,62%	9	71	10,62%	8	89	10,62%	9	79	10,62%	8	102	10,62%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	13,04%	7	67	13,04%	9	58	13,04%	8	50	13,04%	7	48	13,04%	6
		59,74%	4		59,74%	5		59,74%	5		59,74%	4		59,74%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	0,00%	0	41	0,00%	0	33	0,00%	0	32	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,56%	0	78	0,56%	0	68	0,56%	0	66	0,56%	0	75	0,56%	0
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0
Gem. Freden	42	7,03%	3	41	7,03%	3	32	7,03%	2	38	7,03%	3	36	7,03%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	11,88%	11	94	11,88%	11	67	11,88%	8	102	11,88%	12	108	11,88%	13
		91,67%	10		91,67%	10		91,67%	7		91,67%	11		91,67%	12
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,25%	0	109	0,25%	0	76	0,25%	0	85	0,25%	0	106	0,25%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Harsum	107	9,55%	10	109	9,55%	10	77	9,55%	7	93	9,55%	9	101	9,55%	10
		97,22%	10		97,22%	10		97,22%	7		97,22%	9		97,22%	9
Stadt Hildesheim	848	22,15%	188	799	22,15%	177	813	22,15%	180	830	22,15%	184	904	22,15%	200
		52,63%	99		52,63%	93		52,63%	95		52,63%	97		52,63%	105
Gem. Holle	66	33,99%	22	51	33,99%	17	55	33,99%	19	50	33,99%	17	71	33,99%	24
		20,86%	5		20,86%	4		20,86%	4		20,86%	4		20,86%	5
Gem. Lamspringe	56	25,61%	14	39	25,61%	10	45	25,61%	12	53	25,61%	14	43	25,61%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	8,46%	11	128	8,46%	11	101	8,46%	9	121	8,46%	10	119	8,46%	10
		85,86%	10		85,86%	9		85,86%	7		85,86%	9		85,86%	9
Stadt Sarstedt	160	6,32%	10	178	6,32%	11	166	6,32%	10	165	6,32%	10	192	6,32%	12
		85,20%	9		85,20%	10		85,20%	9		85,20%	9		85,20%	10
Gem. Schellerten	75	3,10%	2	65	3,10%	2	62	3,10%	2	55	3,10%	2	76	3,10%	2
		77,78%	2		77,78%	2		77,78%	1		77,78%	1		77,78%	2
Gem. Sibbesse	60	13,04%	8	32	13,04%	4	52	13,04%	7	37	13,04%	5	47	13,04%	6
		17,32%	1		17,32%	1		17,32%	1		17,32%	1		17,32%	1
Gem. Söhlde	61	8,36%	5	64	8,36%	5	65	8,36%	5	60	8,36%	5	75	8,36%	6
		86,77%	4		86,77%	5		86,77%	5		86,77%	4		86,77%	5
Außerhalb LK Hildesheim****			8			9			9			8			9
Summe:	2346		169	2231		163	2160		157	2273		166	2463		180
Züge SchOrgVO			7			7			6			7			7
Züge Klassenbild.Erl.			6			6			6			6			6

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oskar-Schindler-Gesamtschule (voll gebundene Ganztagschule)

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule ist nach der Schulstatistik 2017/18 in den Jahrgängen 5 bis 7 und 9 jeweils vierzünftig und in den Jahrgängen 8 und 10 jeweils fünfzünftig. Dabei wird die Teilergrenze für die Vier- bzw. Fünfzügigkeit (90 bzw. 120 Schülerinnen und Schüler) in allen Jahrgängen nur durch die Doppelzählung der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erreicht.

Die Anmeldungen im 5. Jahrgang haben sich in den letzten Jahren bei einer Vierzügigkeit eingependelt. Es wird auch weiterhin davon ausgegangen, dass die Schule vierzünftig ist.

An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Die Schule hat einen Kooperationsvertrag mit der Robert-Bosch-Gesamtschule geschlossen, der vorsieht, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der RBG haben, um dort ihr Abitur zu machen. Dies gilt erstmals für das laufende Schuljahr. Die Oskar-Schindler-Gesamtschule hat außerdem seit einigen Jahren eine entsprechende Vereinbarung mit der Hermann-Nohl-Schule, die auch weiterhin bestehen bleibt.

Am Schulstandort Bromberger Straße ist die Schaffung von Sporthallenkapazitäten dringend erforderlich. Die Verwaltung prüft derzeit verschiedene Varianten, die dem Rat der Stadt Hildesheim im Jahr 2018 zur Entscheidung vorgelegt werden sollen.

Aktuelle Schülerzahl 2017/18 gesamt 543 (Vorjahr 550):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	18	70	72	87	101	85	110

IGS Oskar-Schindler-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	1,90%	3	116	1,90%	2	150	1,90%	3	147	1,90%	3	127	1,90%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	10,92%	7	51	10,92%	6	57	10,92%	6	77	10,92%	8	70	10,92%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	35,44%	34	98	35,44%	35	94	35,44%	33	133	35,44%	47	115	35,44%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	10,62%	9	71	10,62%	8	89	10,62%	9	79	10,62%	8	102	10,62%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	13,04%	7	67	13,04%	9	58	13,04%	8	50	13,04%	7	48	13,04%	6
		10,83%	1		10,83%	1		10,83%	1		10,83%	1		10,83%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	0,00%	0	41	0,00%	0	33	0,00%	0	32	0,00%	0	48	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,56%	0	78	0,56%	0	68	0,56%	0	66	0,56%	0	75	0,56%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	7,03%	3	41	7,03%	3	32	7,03%	2	38	7,03%	3	36	7,03%	3
		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0
Gem. Giesen	89	11,88%	11	94	11,88%	11	67	11,88%	8	102	11,88%	12	108	11,88%	13
		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,25%	0	109	0,25%	0	76	0,25%	0	85	0,25%	0	106	0,25%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	9,55%	10	109	9,55%	10	77	9,55%	7	93	9,55%	9	101	9,55%	10
		2,78%	0		2,78%	0		2,78%	0		2,78%	0		2,78%	0
Stadt Hildesheim	848	22,15%	188	799	22,15%	177	813	22,15%	180	830	22,15%	184	904	22,15%	200
		39,16%	74		39,16%	69		39,16%	71		39,16%	72		39,16%	78
Gem. Holle	66	33,99%	22	51	33,99%	17	55	33,99%	19	50	33,99%	17	71	33,99%	24
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	25,61%	14	39	25,61%	10	45	25,61%	12	53	25,61%	14	43	25,61%	11
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Gem. Nordstemmen	134	8,46%	11	128	8,46%	11	101	8,46%	9	121	8,46%	10	119	8,46%	10
		6,73%	1		6,73%	1		6,73%	1		6,73%	1		6,73%	1
Stadt Sarstedt	160	6,32%	10	178	6,32%	11	166	6,32%	10	165	6,32%	10	192	6,32%	12
		14,80%	1		14,80%	2		14,80%	2		14,80%	2		14,80%	2
Gem. Schellerten	75	3,10%	2	65	3,10%	2	62	3,10%	2	55	3,10%	2	76	3,10%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	13,04%	8	32	13,04%	4	52	13,04%	7	37	13,04%	5	47	13,04%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	61	8,36%	5	64	8,36%	5	65	8,36%	5	60	8,36%	5	75	8,36%	6
		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2346		78	2231		74	2160		75	2273		76	2463		83
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulen in freier Trägerschaft

Im Landkreis Hildesheim werden eine Realschule, eine Oberschule, eine Gesamtschule, vier Gymnasien und vier Förderschulen in freier Trägerschaft geführt.

Träger der Gesamtschule Freie Waldorfschule ist der Waldorfschulverein Hildesheim e.V., Träger des Gymnasiums Andreanum ist die Ev.-luth. Landeskirche und Träger des Gymnasiums CJD Christophorusschule Elze ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland. Das Bistum Hildesheim ist Träger der Realschule Albertus-Magnus, der Oberschule St. Augustinus und des Gymnasiums Josephinum. Die Stiftung kath. Schulen i.d. Diözese Hildesheim ist Trägerin des Gymnasiums Marienschule.

Die Freien Waldorfschulen stellen durch ihre besondere Ausgestaltung einen eigenen Bildungsgang dar und sind im Ergebnis wie eine eigenständige Schulform anzusehen. Von daher besteht ein genereller Schülerbeförderungsanspruch, allerdings nur zur nächstgelegenen Freien Waldorfschule.

Am Gymnasium Andreanum waren bis zur Novellierung des NSchG zum 01.08.2015 der Musikzweig und der altsprachliche Zweig und am Gymnasium Marienschule der musische Zweig eigene Bildungsgänge mit entsprechendem Schülerbeförderungsanspruch. Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform, auch wenn die Bildungsgänge fortbestehen.

Die Albertus-Magnus-Schule und die St. Augustinusschule sind aus öffentlichen Schulen hervorgegangene Ersatzschulen in kirchlicher Trägerschaft (Konkordatsschulen). Für deren Besuch gilt nach § 156 Abs. 3 NSchG der Schülerbeförderungsanspruch zur nächsten Konkordatsschule.

Das Gymnasium Josephinum ist keine Konkordatsschule. Schülerbeförderungsrechtlich ist es wie ein öffentliches Gymnasium zu betrachten. Das gleiche gilt für das Gymnasium CJD Christophorusschule Elze.

Gymnasium Andreanum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		5,77%	1		5,77%	1		5,77%	1		5,77%	2		5,77%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		12,35%	1		12,35%	5		12,35%	5		12,35%	7		12,35%	6
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		6,73%	2		6,73%	1		6,73%	2		6,73%	2		6,73%	2
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		7,58%	2		7,58%	3		7,58%	2		7,58%	2		7,58%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		7,95%	3		7,95%	3		7,95%	2		7,95%	3		7,95%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		8,31%	4		8,31%	4		8,31%	3		8,31%	4		8,31%	4
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		15,56%	57		15,56%	53		15,56%	54		15,56%	56		15,56%	60
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		7,78%	2		7,78%	2		7,78%	2		7,78%	2		7,78%	2
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0		2,56%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		9,36%	6		9,36%	6		9,36%	4		9,36%	5		9,36%	5
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		4,13%	4		4,13%	4		4,13%	4		4,13%	4		4,13%	4
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		12,79%	4		12,79%	3		12,79%	3		12,79%	3		12,79%	4
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		8,07%	2		8,07%	1		8,07%	2		8,07%	1		8,07%	2
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		20,97%	3		20,97%	4		20,97%	4		20,97%	3		20,97%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			14			15			15			16			15
Summe:	2346		106	2231		107	2160		105	2273		110	2463		117
Züge SchOrgVO			4			4			4			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium CJD Elze Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		4,85%	3		4,85%	3		4,85%	3		4,85%	3		4,85%	3
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		28,69%	4		28,69%	4		28,69%	3		28,69%	3		28,69%	4
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		84,00%	28		84,00%	34		84,00%	30		84,00%	29		84,00%	33
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		40,95%	15		40,95%	17		40,95%	12		40,95%	13		40,95%	16
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		0,19%	1		0,19%	1		0,19%	1		0,19%	1		0,19%	1
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		20,14%	13		20,14%	12		20,14%	9		20,14%	11		20,14%	11
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		5,38%	5		5,38%	5		5,38%	5		5,38%	5		5,38%	6
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			34			33			33			33			33
Summe:	2346		104	2231		109	2160		97	2273		99	2463		108
Züge SchOrgVO			4			5			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18

Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Josephinum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		23,74%	5		23,74%	4		23,74%	5		23,74%	7		23,74%	6
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		16,66%	2		16,66%	7		16,66%	7		16,66%	10		16,66%	9
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		15,19%	5		15,19%	5		15,19%	5		15,19%	4		15,19%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0		0,93%	0
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		21,45%	7		21,45%	7		21,45%	5		21,45%	8		21,45%	9
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		1,63%	1		1,63%	1		1,63%	0		1,63%	1		1,63%	1
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		22,11%	11		22,11%	11		22,11%	8		22,11%	9		22,11%	10
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		16,55%	60		16,55%	57		16,55%	58		16,55%	59		16,55%	64
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		21,94%	6		21,94%	5		21,94%	5		21,94%	5		21,94%	7
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		3,95%	1		3,95%	0		3,95%	1		3,95%	1		3,95%	1
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		7,97%	5		7,97%	5		7,97%	4		7,97%	4		7,97%	4
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		0,31%	0		0,31%	0		0,31%	0		0,31%	0		0,31%	0
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		11,03%	3		11,03%	3		11,03%	3		11,03%	2		11,03%	3
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		6,34%	2		6,34%	1		6,34%	1		6,34%	1		6,34%	1
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		7,08%	1		7,08%	1		7,08%	1		7,08%	1		7,08%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			8			8			8			7			7
Summe:	2346		118	2231		117	2160		112	2273		120	2463		128
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			5			5

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18

Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen

20 über 160 SuS

Gymnasium Marienschule Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	46,44%	65	116	46,44%	54	150	46,44%	70	147	46,44%	68	127	46,44%	59
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	35,62%	22	51	35,62%	18	57	35,62%	20	77	35,62%	27	70	35,62%	25
		17,76%	4		17,76%	3		17,76%	4		17,76%	5		17,76%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	96	45,25%	43	98	45,25%	44	94	45,25%	43	133	45,25%	60	115	45,25%	52
		14,73%	2		14,73%	7		14,73%	6		14,73%	9		14,73%	8
Stadt Bockenem	83	28,53%	24	71	28,53%	20	89	28,53%	25	79	28,53%	23	102	28,53%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	52,18%	30	67	52,18%	35	58	52,18%	30	50	52,18%	26	48	52,18%	25
		18,52%	6		18,52%	6		18,52%	6		18,52%	5		18,52%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	30,03%	14	41	30,03%	12	33	30,03%	10	32	30,03%	10	48	30,03%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	52,42%	34	78	52,42%	41	68	52,42%	36	66	52,42%	35	75	52,42%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	41,33%	17	41	41,33%	17	32	41,33%	13	38	41,33%	16	36	41,33%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	36,73%	33	94	36,73%	35	67	36,73%	25	102	36,73%	37	108	36,73%	40
		10,17%	3		10,17%	4		10,17%	3		10,17%	4		10,17%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	37,61%	38	109	37,61%	41	76	37,61%	29	85	37,61%	32	106	37,61%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	45,54%	49	109	45,54%	50	77	45,54%	35	93	45,54%	42	101	45,54%	46
		18,34%	9		18,34%	9		18,34%	6		18,34%	8		18,34%	8
Stadt Hildesheim	848	43,01%	365	799	43,01%	344	813	43,01%	350	830	43,01%	357	904	43,01%	389
		13,93%	51		13,93%	48		13,93%	49		13,93%	50		13,93%	54
Gem. Holle	66	42,17%	28	51	42,17%	22	55	42,17%	23	50	42,17%	21	71	42,17%	30
		12,08%	3		12,08%	3		12,08%	3		12,08%	3		12,08%	4
Gem. Lamspringe	56	29,96%	17	39	29,96%	12	45	29,96%	13	53	29,96%	16	43	29,96%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	134	46,55%	62	128	46,55%	60	101	46,55%	47	121	46,55%	56	119	46,55%	55
		9,38%	6		9,38%	6		9,38%	4		9,38%	5		9,38%	5
Stadt Sarstedt	160	55,98%	90	178	55,98%	100	166	55,98%	93	165	55,98%	92	192	55,98%	107
		1,34%	1		1,34%	1		1,34%	1		1,34%	1		1,34%	1
Gem. Schellerten	75	37,33%	28	65	37,33%	24	62	37,33%	23	55	37,33%	21	76	37,33%	28
		13,13%	4		13,13%	3		13,13%	3		13,13%	3		13,13%	4
Gem. Sibbesse	60	43,56%	26	32	43,56%	14	52	43,56%	23	37	43,56%	16	47	43,56%	20
		3,30%	1		3,30%	0		3,30%	1		3,30%	1		3,30%	1
Gem. Söhlde	61	27,12%	17	64	27,12%	17	65	27,12%	18	60	27,12%	16	75	27,12%	20
		11,44%	2		11,44%	2		11,44%	2		11,44%	2		11,44%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			7			7			7			6			7
Summe:	2346		98	2231		99	2160		94	2273		100	2463		107
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27

Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18

Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule St. Augustinus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	2,17%	3	116	2,17%	3	150	2,17%	3	147	2,17%	3	127	2,17%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	45,60%	28	51	45,60%	23	57	45,60%	26	77	45,60%	35	70	45,60%	32
		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1		3,06%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	96	10,78%	10	98	10,78%	11	94	10,78%	10	133	10,78%	14	115	10,78%	12
		37,09%	4		37,09%	4		37,09%	4		37,09%	5		37,09%	5
Stadt Bockenem	83	62,54%	52	71	62,54%	44	89	62,54%	56	79	62,54%	49	102	62,54%	64
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	3,82%	2	67	3,82%	3	58	3,82%	2	50	3,82%	2	48	3,82%	2
		66,67%	1		66,67%	2		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	32,87%	15	41	32,87%	13	33	32,87%	11	32	32,87%	11	48	32,87%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	19,56%	13	78	19,56%	15	68	19,56%	13	66	19,56%	13	75	19,56%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	28,40%	12	41	28,40%	12	32	28,40%	9	38	28,40%	11	36	28,40%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	31,59%	28	94	31,59%	30	67	31,59%	21	102	31,59%	32	108	31,59%	34
		7,18%	2		7,18%	2		7,18%	2		7,18%	2		7,18%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	7,04%	7	109	7,04%	8	76	7,04%	5	85	7,04%	6	106	7,04%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	42,41%	45	109	42,41%	46	77	42,41%	33	93	42,41%	39	101	42,41%	43
		3,24%	1		3,24%	1		3,24%	1		3,24%	1		3,24%	1
Stadt Hildesheim	848	9,70%	82	799	9,70%	78	813	9,70%	79	830	9,70%	81	904	9,70%	88
		84,41%	69		84,41%	65		84,41%	67		84,41%	68		84,41%	74
Gem. Holle	66	25,81%	17	51	25,81%	13	55	25,81%	14	50	25,81%	13	71	25,81%	18
		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0		1,28%	0
Gem. Lamspringe	56	34,06%	19	39	34,06%	13	45	34,06%	15	53	34,06%	18	43	34,06%	15
		8,33%	2		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	2		8,33%	1
Gem. Nordstemmen	134	26,82%	36	128	26,82%	34	101	26,82%	27	121	26,82%	32	119	26,82%	32
		2,27%	1		2,27%	1		2,27%	1		2,27%	1		2,27%	1
Stadt Sarstedt	160	37,82%	61	178	37,82%	67	166	37,82%	63	165	37,82%	62	192	37,82%	73
		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1
Gem. Schellerten	75	42,71%	32	65	42,71%	28	62	42,71%	26	55	42,71%	23	76	42,71%	32
		4,35%	1		4,35%	1		4,35%	1		4,35%	1		4,35%	1
Gem. Sibbesse	60	14,49%	9	32	14,49%	5	52	14,49%	8	37	14,49%	5	47	14,49%	7
		8,93%	1		8,93%	0		8,93%	1		8,93%	0		8,93%	1
Gem. Söhlde	61	56,87%	35	64	56,87%	36	65	56,87%	37	60	56,87%	34	75	56,87%	43
		1,86%	1		1,86%	1		1,86%	1		1,86%	1		1,86%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			0			0			0
Summe:	2346		86	2231		81	2160		81	2273		85	2463		91
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			3			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Albertus Magnus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2018/2019	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2019/2020	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	140	40,34%	56	116	40,34%	47	150	40,34%	61	147	40,34%	59	127	40,34%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	61	7,90%	5	51	7,90%	4	57	7,90%	5	77	7,90%	6	70	7,90%	6
		81,35%	4		81,35%	3		81,35%	4		81,35%	5		81,35%	5
Stadt Bad Salzdetfurth	96	6,52%	6	98	6,52%	6	94	6,52%	6	133	6,52%	9	115	6,52%	8
		77,68%	5		77,68%	5		77,68%	5		77,68%	7		77,68%	6
Stadt Bockenem	83	0,00%	0	71	0,00%	0	89	0,00%	0	79	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	57	19,65%	11	67	19,65%	13	58	19,65%	11	50	19,65%	10	48	19,65%	9
		50,45%	6		50,45%	7		50,45%	6		50,45%	5		50,45%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	47	3,13%	1	41	3,13%	1	33	3,13%	1	32	3,13%	1	48	3,13%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	64	0,59%	0	78	0,59%	0	68	0,59%	0	66	0,59%	0	75	0,59%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	25,72%	11	41	25,72%	11	32	25,72%	8	38	25,72%	10	36	25,72%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	89	13,27%	12	94	13,27%	12	67	13,27%	9	102	13,27%	14	108	13,27%	14
		58,75%	7		58,75%	7		58,75%	5		58,75%	8		58,75%	8
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	100	0,75%	1	109	0,75%	1	76	0,75%	1	85	0,75%	1	106	0,75%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	107	5,59%	6	109	5,59%	6	77	5,59%	4	93	5,59%	5	101	5,59%	6
		100,00%	6		100,00%	6		100,00%	4		100,00%	5		100,00%	6
Stadt Hildesheim	848	23,84%	202	799	23,84%	190	813	23,84%	194	830	23,84%	198	904	23,84%	215
		19,13%	39		19,13%	36		19,13%	37		19,13%	38		19,13%	41
Gem. Holle	66	6,05%	4	51	6,05%	3	55	6,05%	3	50	6,05%	3	71	6,05%	4
		93,33%	4		93,33%	3		93,33%	3		93,33%	3		93,33%	4
Gem. Lamspringe	56	4,89%	3	39	4,89%	2	45	4,89%	2	53	4,89%	3	43	4,89%	2
		83,33%	2		83,33%	2		83,33%	2		83,33%	2		83,33%	2
Gem. Nordstemmen	134	2,78%	4	128	2,78%	4	101	2,78%	3	121	2,78%	3	119	2,78%	3
		61,67%	2		61,67%	2		61,67%	2		61,67%	2		61,67%	2
Stadt Sarstedt	160	0,90%	1	178	0,90%	2	166	0,90%	1	165	0,90%	1	192	0,90%	2
		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	1
Gem. Schellerten	75	11,41%	9	65	11,41%	7	62	11,41%	7	55	11,41%	6	76	11,41%	9
		100,00%	9		100,00%	7		100,00%	7		100,00%	6		100,00%	9
Gem. Sibbesse	60	11,61%	7	32	11,61%	4	52	11,61%	6	37	11,61%	4	47	11,61%	5
		14,29%	1		14,29%	1		14,29%	1		14,29%	1		14,29%	1
Gem. Söhle	61	6,52%	4	64	6,52%	4	65	6,52%	4	60	6,52%	4	75	6,52%	5
		37,78%	2		37,78%	2		37,78%	2		37,78%	1		37,78%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2346		86	2231		82	2160		78	2273		84	2463		90
Züge SchOrgVO			4			4			3			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2017/18 der Grundschulen Stand 17.08.2017

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2018/19

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Förderschule / Inklusion

Die Zukunft der Förderschulen ist insbesondere von der Umsetzung der Inklusion abhängig. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Inklusion und die schulplanerischen Überlegungen zu dieser Schulform dargelegt.

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule vom 20.03.2012 verfolgt das Ziel, dass in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler (SuS) mit und ohne Behinderung an jedem Lernort ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen können. Die notwendige Qualität und der erforderliche Umfang an Unterstützung für alle SuS soll gesichert, die Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Kindes bzw. Jugendlichen beteiligten Personen und Institutionen gewährleistet werden. Sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen ein qualitativ hochwertiges gemeinsames Lernen ermöglichen.

Der Schulträger ist bei notwendigen Baumaßnahmen und der Ausstattung der Schule gefordert. Der Raumbedarf ist entsprechend der Notwendigkeiten anzupassen, zumal sich auch der Unterricht an den allgemein bildenden Schulen geändert hat. So sind u.a. mehr Gruppen- und Differenzierungsräume nötig, die auch als Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen sollen.

Weiterführende Schulen nehmen seit dem 01.08.2013 aufsteigend mit dem 5. Jahrgang Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Förderschwerpunkten im Sekundarbereich I entsprechend der Elternwahl auf. Die Einrichtung von Schwerpunktschulen ist für einen Übergangszeitraum bis 31.07.2018 möglich. Auf Antrag des Schulträgers kann die Schulbehörde einen Übergangszeitraum längstens bis 31.07.2024 genehmigen, wenn der Schulträger einen Plan dazu vorlegt, mit welchen Maßnahmen der regionalen Schulentwicklung das Ziel der inklusiven Schule (§ 4 NSchG) für die Region zu erreichen ist. Spätestens nach dem 31.07.2024 ist jede Schule unabhängig von ihrer Schulform eine inklusive Schule.

Schwerpunktschulen

Um dem Gedanken der Inklusion gerecht zu werden haben die Schulträger Landkreis und Stadt Hildesheim zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen bei den weiterführenden Schulen eingerichtet. Diese wurden nur für die Förderbedarfe eingerichtet, die größere bauliche Maßnahmen erfordern (körperliche und motorische Entwicklung und Hören). Die anderen Förderbedarfe sollen von allen Schulen abgedeckt werden (Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung). Der Förderbedarf Sehen muss im Einzelfall geregelt werden.

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Träger Landkreis Hildesheim:

- Gymnasium Alfeld und Gymnasium Himmelsthür
- Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule und Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
- Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen und Oberschule Söhlde

Träger Stadt Hildesheim:

- Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Förderschwerpunkt Hören

Träger Stadt Hildesheim:

- Renataschule und Realschule Himmelsthür

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen Inklusive Schule

Gesamtübersicht Schulen im Landkreis Hildesheim 2017/18			
Träger	Anzahl	Anzahl Schüler(innen)	I-Kinder
Grundschulen			
Gemeinden und Städte im LK	38	5720	208
Stadt Hildesheim	18	3290	136
Summe	56	9010	344
Oberschulen, Hauptschulen und Realschulen			
Landkreis Hildesheim	11	3793	214
Stadt Hildesheim	3	1439	77
Kirchliche und Freie	2	1065	37
Summe	16	6297	328
Gymnasien			
Landkreis Hildesheim	4	3400	7
Stadt Hildesheim	2	1534	2
Kirchliche und Freie	4	3452	29
Summe	10	8386	38
Gesamtschulen (IGS und KGS)			
Landkreis Hildesheim	2	1830	51
Stadt Hildesheim	2	2017	93
Freie	1	349	7
Summe	5	4196	151
Förderschulen			
Landkreis Hildesheim	4	288	
Stadt Hildesheim und Freie	8	947	
Summe	12	1235	
Gesamt	99	29124	861

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen der inklusiven Beschulung im Schuljahr 2017/18 wie folgt entwickelt:

- in den Grundschulen von insgesamt 354 SuS auf 344
- in den Haupt-, Real- und Oberschulen von 241 SuS auf 328
- in den Gesamtschulen von 131 SuS auf 151
- in den Gymnasien von 33 SuS auf 38

Insgesamt werden im Schuljahr 2017/18 an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hildesheim 861 SuS inklusiv beschult. Im Schuljahr 2016/17 waren es 759 SuS.

Konnexitätsanspruch im Rahmen der Inklusion

Nach der Vereinbarung zwischen der Nieders. Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen sollen für die baulichen Aufwendungen der Schulträger pauschalierte Zahlungen erfolgen, und zwar im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 11,7 Mio. € und ab 2016 jährlich 20 Mio. €. Die pauschalierten Zahlungen wurden ab Haushaltsjahr 2015 geleistet und sind unbefristet. Die Aufteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahlen der öffentlichen allgemeinen Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereichs I des jeweiligen Schulträgers.

Für das Jahr 2015 wurde für den Landkreis Hildesheim die Leistung auf insgesamt 549.447 Euro, für das Jahr 2016 insgesamt 937.396 Euro und für das Jahr 2017 auf insgesamt 930.993 Euro festgesetzt. Anteilig in 2017 wie folgt:

225.721 Euro Schulträger Landkreis Hildesheim
167.405 Euro Träger der Sozialhilfe Landkreis Hildesheim
167.405 Euro Träger der Jugendhilfe Landkreis Hildesheim
209.440 Euro Schulträger Stadt Hildesheim
161.022 Euro Schulträger kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Förderschulen

Nach der aktuellen Fassung des NSchG bleiben Förderschulen mit folgenden Schwerpunkten bestehen:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache

Das Auslaufen der Förderschule Lernen im Primarbereich erfolgt seit dem 01. August 2013 aufsteigend und wird auch im Sekundarbereich fortgesetzt. Die Förderschule ist derzeit zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum, welches die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützt, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Nach der Niedersächsischen Landtagswahl und der Bildung einer großen Koalition von SPD und CDU sieht der Koalitionsvertrag vor, dass den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen auf Antrag des Schulträgers bis spätestens 2028 Bestandschutz gewährt werden kann. Voraussetzung für eine Genehmigung ist gleichfalls ein regionales Inklusionskonzept des Schulträgers, ein pädagogisches Konzept der Schule und eine konkrete Planung, wie der Übergang in das inklusive Schulsystem gestaltet wird. Der Wechsel aus einer Förderschule in das allgemeinbildende Schulsystem muss jederzeit gewährleistet werden. Alternativ zur Fortführung der Förderschule Lernen wird den Schulträgern die Einrichtung von Kooperationsklassen im Sekundarbereich I ermöglicht.

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI)

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) einzurichten und möchte das in enger Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten tun. Ziel ist es, im jeweiligen Landkreis ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen, das Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule ist.

Zu diesem Zweck sollen ab 01.02.2017 an mehreren Standorten erste Planungsgruppen eingerichtet werden. Diese Planungsgruppen werden in Landkreisen und kreisfreien Städten positioniert, von denen dem Land bereits Interesse bekannt ist und die das Land aufgrund struktureller Merkmale aussuchen wird. Das Land sieht einen gestuften Aufbau vor, so dass im Jahr 2021 alle Landkreise und kreisfreien Städte über ein RZI verfügen.

Der Landkreis Hildesheim hat gegenüber dem Land sein Interesse zur Aufnahme in eine der ersten Planungsgruppen zur Vorbereitung eines RZI zum 01.02.2017 bekundet. Dem Land lagen viele Interessenbekundungen vor und nur 11 Landkreise und kreisfreie Städte konnten berücksichtigt werden. Bei der auf verschiedenen Kriterien gestützten Entscheidung wurde der Landkreis Hildesheim für die erste Kohorte nicht ausgewählt. Für die Aufnahme in die zweite Kohorte wurde vom Landkreis Hildesheim erneut Interesse bekundet.

Nach Mitteilung des Nds. Kultusministeriums vom 30.08.2017 wurde nunmehr auch für den Landkreis Hildesheim eine Planungsgruppe zum 16.10.2017 eingerichtet. Das RZI im Landkreis Hildesheim soll dann zum 01.08.2018 seine Arbeit aufnehmen. In der Planungsgruppe wird das Kreisschulamt in enger Abstimmung mit dem Schulamt der Stadt Hildesheim den Landkreis Hildesheim vertreten.

Die Planungsgruppen wurden vom Land eingerichtet, die Leitung wurde der kommissarischen Schulleiterin der Förderschule Anne-Frank-Schule, Frau Laske, übertragen. Im Vordergrund der Planungsgruppenarbeit steht der pädagogische Aspekt. Daher besteht die Planungsgruppe hauptsächlich aus Förderschullehrkräften. Der Schulträger ist bei der pädagogischen Ausrichtung des RZI eher nachrangig gefordert, ist aber gefordert wenn es um die Auswahl des Standortes des RZI bzw. die räumliche Unterbringung geht.

Schulplanerische Überlegungen

Der Landkreis Hildesheim ist Träger folgender Förderschulen:

1. Gudrun-Pausewang-Schule Alfeld - Schwerpunkt geistige Entwicklung
2. Erich Kästner-Schule Alfeld - Schwerpunkt Lernen und Sprache
3. Sothenbergschule Bad Salzdetfurth (Offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung (HiBUZ)
4. Albert Schweitzer-Schule Sarstedt - Schwerpunkt Lernen

Die Adolf-Grimme-Schule Elze wurde wie geplant zum Schuljahresende 2014/15 geschlossen. Die zum Schuljahresende 2014/15 noch verbliebenen Schüler/innen wurden entweder mit Unterstützung einer Förderschullehrkraft an der Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze beschult oder sind in Absprache mit den Eltern entweder nach Alfeld oder Sarstedt an die dortige FöS-L gewechselt.

Schulträger der Schule im Bockfeld (FöS Schwerpunkt geistige Entwicklung und Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) ist der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld, bei dem Stadt und Landkreis Hildesheim Verbandsglieder sind.

Die Stadt Hildesheim ist Träger der Förderschulen

1. Anne-Frank-Schule -Schwerpunkt Lernen
2. Didrik-Pining-Schule -Schwerpunkt Sprache

Folgendes ist beabsichtigt:

Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung

Wenngleich nach § 4 NSchG alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, ist bislang gesetzlich nur festgelegt, dass die Förderschule Lernen seit dem 01.08.2013 aufsteigend ausläuft. Da die Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übrigen wählen können, ob sie ihr Kind an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule unterrichten lassen wollen, bleiben die Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule im Bockfeld schulplanerisch unangetastet.

Die Schülerzahlen 2017/18 (gleichbleibend stabil zu den Vorjahren 2015/16 und 2016/17) dieser beiden Einrichtungen belegen, dass Eltern von Kindern mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung ganz überwiegend der Auffassung sind, ihr Kind ist in diesen Förderschulen besser zu fördern als in einer allgemeinbildenden inklusiven Schule.

Die Luise-Scheppler-Schule im Hildesheimer Ortsteil Sorsum war bis Ende des Schuljahres 2016/17 eine staatlich anerkannte FöS in Trägerschaft der Diakonie Himmelsthür e.V.. Die Diakonie hat die Luise-Scheppler-Schule mit Ablauf des Schuljahres 2016/17 aufgegeben und die Schulträgerschaft niedergelegt. Aus diesem Grund war es notwendig, die Beschulung der betroffenen Schülerinnen und Schüler (SuS) ab dem Schuljahr 2017/18 durch die öffentlichen Schulträger sicherzustellen.

Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich als Verbandsglieder des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld darauf verständigt, die Beschulung der SuS der jetzigen Luise-

Scheppler-Schule zukünftig durch die Schule im Bockfeld sicherzustellen. Die Schule verfügt bereits über den erforderlichen Förderschwerpunkt, zudem wurden an der Luise-Scheppler-Schule, wie auch an der FöS Schule im Bockfeld, SuS aus dem gesamten Stadt- und Landkreisgebiet beschult, wobei SuS aus dem Bereich des ehemaligen Landkreises Alfeld ganz überwiegend an der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld beschult werden.

Da die Schule im Bockfeld die räumliche Kapazitätsgrenze erreicht hat, ein weiterer An- oder Ausbau auf dem vorhandenen Schulgelände aus Platzgründen nicht in Betracht kam, und Stadt und Landkreis Hildesheim über kein geeignetes Schulgebäude am Standort Hildesheim verfügen, welches zum Schuljahresbeginn 2017/18 zur Verfügung gestanden hätte bzw. bis dahin hätte adäquat umgebaut werden können, wurde nach Genehmigung durch die Nds. Landesschulbehörde vom 16.05.2017 in den Gebäuden der jetzigen Luise-Scheppler-Schule zum 01.08.2017 eine Außenstelle der Schule im Bockfeld eingerichtet. Dort werden aktuell 53 Schülerinnen und Schüler beschult.

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Wie bereits dargelegt, werden die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen nach derzeitiger Gesetzeslage sukzessive auslaufen. Als Ausfluss der Festlegungen im Koalitionsvertrag der niedersächsischen „Groko“ liegt mittlerweile der Gesetzentwurf zur Änderung des Nieders. Schulgesetzes vor (Landtagsdrucksache 18/168 v. 16.01.2018), wonach u.a. am 31. Juli 2018 bestehende Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Sek.-Bereich I auf Antrag des Schulträgers bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/28 mit Genehmigung der Schulbehörde fortgeführt werden dürfen. Alternativ können für Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf Lernen auch Kooperationsklassen an anderen allgemein bildenden Schulen im Sek.-Bereich I eingerichtet werden.

Nach dem Gesetzentwurf wird die Genehmigung für die Fortführung erteilt, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen die Fortführung rechtfertigt und der Schulträger ein regionales Inklusionskonzept vorlegt. In der Begründung zum Gesetzentwurf wird darauf hingewiesen, dass die nach der Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) erforderlichen Schülerzahlen dargelegt werden müssen. Ferner ist ausgeführt, dass das Kultusministerium zum regionalen Inklusionskonzept des Schulträgers „Hinweise für die kommunalen Schulträger“ herausgeben wird. Die Schulträger Stadt und Landkreis Hildesheim wollen mit der Nieders. Landesschulbehörde über die Anforderungen nach der Schulorganisationsverordnung und den Nachweis der erforderlichen Schülerzahlen klärende Gespräche führen, und zwar auch zu der Frage, was Gegenstand des vom Schulträger vorzulegenden regionalen Inklusionskonzeptes sein muss.

Nach Klärung dieser Fragen werden die Verwaltungen von Stadt und Landkreis Hildesheim rechtzeitig die betroffenen Schulleitungen, weiterhin die Nieders. Landesschulbehörde und letztendlich die Stadt- und Kreispolitik in die weitere Planung mit einbeziehen. Ob und ggf. für welche Förderschulen Lernen ein Antrag des Schulträgers auf Bestandsschutz gestellt werden sollte, bzw. ob die Einrichtung von Kooperationsklassen in Betracht kommt, ist letztendlich von den Schulträgern zu entscheiden.

Herausgegeben vom Landkreis und Stadt Hildesheim

Ansprechpartner:

Landkreis Hildesheim, Schulamt

Herr Brinkmann 05121-3095131

Herr Kroner 05121-3095091

Stadt Hildesheim, Bereich Schule und Sport

Frau Brönneke 05121-3014533